



Datum: 10.10.2019 Nr.: 22

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Master-Studiengang „North American Studies“ 11604

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-
Studiengang „Weltliteratur/World Literature“ 11642

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven
Master-Studiengang „Integrated Plant and Animal Breeding“ 11698

Herausgegeben von der Präsidentin (kommissarisch) der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 17.07.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.09.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „North American Studies“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "North
American Studies" (Amtliche Mitteilungen
Nr. 42/2015 S. 1098, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2019 S. 1023)**

Module

M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies.....	11612
M.AS.02: American Literature.....	11613
M.AS.03a: Cultural History of American Literature I.....	11614
M.AS.03b: Cultural History of American Literature II.....	11615
M.AS.04: Master-Abschlussmodul North American Studies.....	11616
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul.....	11617
M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung).....	11619
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul.....	11620
M.GeFo.10: Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung.....	11621
M.GeFo.70: Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen.....	11623
M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten.....	11625
M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten.....	11626
M.Kom.001: Komparatistik.....	11627
M.Kom.002: Kanonische Texte.....	11629
M.Kom.008: Intermedialität.....	11631
M.Kom.07: Epochen diachron.....	11632
M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte.....	11633
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II.....	11634
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A....	11636
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	11638
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	11640
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	11641

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "North American Studies"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies (9 C, 4 SWS).....	11612
M.AS.02: American Literature (11 C, 4 SWS).....	11613
M.AS.04: Master-Abschlussmodul North American Studies (6 C, 4 SWS).....	11616

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden.

M.AS.03a: Cultural History of American Literature I (12 C, 4 SWS).....	11614
M.AS.03b: Cultural History of American Literature II (6 C, 2 SWS).....	11615
M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	11617
M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung) (8 C, 4 SWS).....	11619
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	11620
M.GeFo.10: Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (10 C, 4 SWS).....	11621
M.GeFo.70: Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (10 C, 4 SWS).....	11623
M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (10 C, 4 SWS).....	11625
M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten (8 C, 4 SWS).....	11626
M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....	11627
M.Kom.002: Kanonische Texte (9 C, 2 SWS).....	11629
M.Kom.008: Intermedialität (9 C, 4 SWS).....	11631
M.Kom.07: Epochen diachron (9 C, 4 SWS).....	11632
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	11636

M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS)..	11634
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	11638
M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C, 4 SWS).....	11633

c. Weitere Bestimmungen

Das Modul M.KAEE.105 kann nur eingebracht werden, wenn im Bachelor-Studium nicht bereits das Modul B.KAEE.04 absolviert wurde. Die Module M.AS.03a und M.AS.03b können nur eingebracht werden, wenn die entsprechenden Lehrveranstaltungen nicht bereits im Bachelor-Studium belegt wurden.

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden:

SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	11640
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	11641

a. Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die im Rahmen des Fachstudiums North American Studies ein englischsprachiges Modulpaket belegen und nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 verfügen, müssen abweichend von Nummer 3. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) erfolgreich absolvieren.

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "North American Studies" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende, welche das Modulpaket "North American Studies" im Umfang von 36 C absolvieren möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

a. Fachlich einschlägiges Vorstudium

Zugangsvoraussetzung für das Studium des Modulpakets „North American Studies“ (36 C) innerhalb eines anderen Master-Studiengangs ist der Nachweis von

- a) Leistungen im Fach Amerikanistik (American Studies) im Umfang von wenigstens 50 C,
- b) Leistungen in der Englischen Philologie im Umfang von wenigstens 50 C, darunter Leistungen im Bereich der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder der Theorie der amerikanischen Literatur und Kultur im Umfang von wenigstens 14 C, oder
- c) Leistungen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft/Komparatistik, in den Sozialwissenschaften oder in den Geschichtswissenschaften im Umfang von wenigstens 50 C, darunter Leistungen im Bereich der Amerikaforschung im Umfang von wenigstens 14 C.

b. Sprachkenntnisse

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. Ausreichende Englischkenntnisse sind durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test nachzuweisen:

Ausreichende Englischkenntnisse sind mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten nachzuweisen. Diese sollten mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GeR) liegen:

- a) UNICert®: mind. Zertifikat UNICert@III;
- b) NULTE-Zertifikate: mind. Niveau C1;
- c) Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;
- d) „International English Language Testing System“ (IELTS Academic): mind. Band 7;
- e) „Test of English as a Foreign Language, internet-based test“ (TOEFL iBT): mind. 110 Punkte;
- f) Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte;
- g) erfolgreicher Abschluss eines Studiengangs, bei dem Englischkenntnisse auf dem GeR Niveau C1 oder höher als akkreditiertes Kompetenzziel festgeschrieben sind.

Das erfolgreiche Absolvieren des Tests (a-f) bzw. des Studienabschlusses (g) darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Zulassungsantrags liegen. Als Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache gilt auch der erfolgreiche Abschluss eines Studiengangs, bei dem Englischkenntnisse auf dem GeR-Niveau C1 oder höher als akkreditiertes Kompetenzziel festgeschrieben sind, innerhalb der letzten zwei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies (9 C, 4 SWS)..... 11612
- M.AS.02: American Literature (11 C, 4 SWS)..... 11613

b. Wahlpflichtmodule II

Darüber hinaus müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

- M.AS.03a: Cultural History of American Literature I (12 C, 4 SWS).....11614
- M.AS.03b: Cultural History of American Literature II (6 C, 2 SWS).....11615

M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (6 C, 2 SWS).....	11617
M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung) (8 C, 4 SWS).....	11619
M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (6 C, 4 SWS).....	11620
M.GeFo.10: Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (10 C, 4 SWS).....	11621
M.GeFo.70: Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (10 C, 4 SWS).....	11623
M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten (10 C, 4 SWS).....	11625
M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten (8 C, 4 SWS).....	11626
M.Kom.001: Komparatistik (12 C, 4 SWS).....	11627
M.Kom.002: Kanonische Texte (9 C, 2 SWS).....	11629
M.Kom.008: Intermedialität (9 C, 4 SWS).....	11631
M.Kom.07: Epochen diachron (9 C, 4 SWS).....	11632
M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C, 4 SWS).....	11633
M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II (9 C, 4 SWS)..	11634
M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A (9 C, 4 SWS).....	11636
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	11638

c. Weitere Bestimmungen

Das Modul M.KAEE.105 kann nur eingebracht werden, wenn im Bachelor-Studium nicht bereits das Modul B.KAEE.04 absolviert wurde. Die Module M.AS.03a und M.AS.03b können nur eingebracht werden, wenn die entsprechenden Lehrveranstaltungen nicht bereits im Bachelor-Studium belegt wurden.

III. Besondere Bestimmungen zu Ziffern I. und II.

Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AS.01: Advanced Cultural and Media Studies <i>English title: Advanced Cultural and Media Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - besitzen vertiefte und spezialisierte kultur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse im Fach Nordamerikastudien. - verbinden die textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches. - nutzen diachrone und synchrone Ansätze in "Advanced American Cultural Studies", um eine spezifische, kulturhistorische Problematik zu beschreiben, analysieren und bewerten. - untersuchen und interpretieren nicht-literarische Medien der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fotografie, Werbung, Malerei) unter Berücksichtigung vertiefter kultur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliches Seminar "Advanced American Cultural History and Rhetoric" oder gleichwertige Veranstaltung in einem anderen Fach (Seminar)		2 SWS
Prüfung: 2 Take Home Exams (je max. 2000 Wörter) (max. 4000 Wörter)		5 C
Lehrveranstaltung: Kulturtheoretisches oder medienwissenschaftliches Einführungsseminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, literarische und nichtliterarische Texte und Medien theoretisch fundiert und wissenschaftlich komplex zu analysieren und interpretieren; Fähigkeit zur Entwicklung und Präsentation eigener Forschungsgedanken		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Babette B. Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AS.02: American Literature <i>English title: American Literature</i>		11 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - besitzen vertiefte literatur- und kulturtheoretische und -historische Kenntnisse im Fach Nordamerikastudien. - verbinden die textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches in der theoriegeleiteten Untersuchung komplexer Forschungsprobleme - entwickeln, begründen und überprüfen eigene Forschungsthese mit Fokus auf literatur- und kulturtheoretische oder literatur- und kulturhistorische Fragestellungen. - präsentieren und diskutieren ihre Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau in mündlicher und schriftlicher Form		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar Fortgeschrittene Literatur- und Kulturtheoretische Analyse und Interpretation (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)		6 C
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar Fortgeschrittene Literatur- und Kulturhistorische Analyse und Interpretation (Seminar)		2 SWS
Prüfung: 2 Essays (je max. 2000 Wörter) (max. 4000 Wörter)		5 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis themenspezifischer Literatur- und Kulturtheorie, Fähigkeit zur theoriegeleiteten und kontextualisierenden Textanalyse und -interpretation; eigenständiger, kritischer Umgang mit Sekundärliteratur, Fähigkeit, eigene komplexe Forschungsthese zu formulieren und wissenschaftlich zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Babette B. Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AS.03a: Cultural History of American Literature I <i>English title: Cultural History of American Literature I</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - besitzen umfassende literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte zweier Epochen der amerikanischen Literaturgeschichte. - beschreiben und vergleichen epochenrelevante Texte, Schlüsselkonzepte und Theorien in souveräner und kritischer Form. - wenden fortgeschrittene Methodiken der Textanalyse und -interpretation an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: 1.Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte zu einer von 4 Epochen (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: 2.Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte zu einer Epoche, die noch nicht unter LV 1 gewählt wurde (Vorlesung) Wird das Modul M.AS.03b belegt, ist zwingend darauf zu achten, dass die Epochen in M.AS.03a nicht der Epoche in M.AS.03b entsprechen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte; kritische Reflexion der ästhetischen Entwicklungslinien, der zentralen Texte und der kulturhistorischen Kontexte der Epoche.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Babette B. Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; jedes Semester (4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten)	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AS.03b: Cultural History of American Literature II <i>English title: Cultural History of American Literature II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - besitzen umfassende literatur- und kulturhistorische Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Studium der kanonisierten Haupttexte einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte. - beschreiben und vergleichen epochenrelevante Texte, Schlüsselkonzepte und Theorien in souveräner und kritischer Form. - wenden fortgeschrittene Methodiken der Textanalyse und -interpretation an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung) Wenn bereits das Modul M.AS.03a belegt wurde, ist es darauf zu achten, dass nicht die Vorlesung zur gleichen Epoche belegt wird.		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum kritischen Umgang mit epochenspezifischen Texten und Schlüsselkonzepten, Fähigkeit zur selbstreflexiven, kreativen und kritischen Textanalyse und -interpretation		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Babette B. Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (4-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von vier Epochen angeboten)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AS.04: Master-Abschlussmodul North American Studies <i>English title: North American Studies (Degree Course)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen umfassende detaillierte literatur- und kulturgeschichtliche Kenntnisse im Fach Amerikanistik. • können die diachronen und synchronen sowie literatur- und kulturwissenschaftlichen Parameter des Faches überschauen und anhand eines spezifischen Forschungsproblems selektiv nutzen und kritisch reflektieren. • diskutieren und bewerten aktuelle Forschungsdiskussionen und -probleme. • wenden interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeitsweisen an. • reflektieren erworbene Kenntnisse kritisch, wenden sie autonom an und erweitern und fokussieren sie selbstständig. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Amerikanistisches Vertiefungsseminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Amerikanistisches Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fachspezifisches Überblickswissen sowie Detailwissen zu Theorien, Methoden und Fachgeschichte der Nordamerikastudien; genaue Kenntnis und Fähigkeit zur methodisch fundierten Darstellung von Forschungskonzepten zu einzelnen Autoren, Texten und Schlüsselbegriffen einer ausgewählten Epoche bzw. eines Bereichs der Medien-/Kulturtheorie.		
Zugangsvoraussetzungen: M.AS.01, M.AS.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Babette B. Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.01a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul <i>English title: Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach British Studies • Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Study zu British Cultural Studies <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil wird ein thematisch fokussiertes Forschungsthema im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile (60 Stunden des Selbststudiums) vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Die Anleitung erfolgt in der Sprechstunde; die Überprüfung der Fortschritte erfolgt durch ein im Lauf des Semesters erstelltes unbenotetes Portfolio.		
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an der Übung (soweit nicht Independent Study gewählt wird); Bei Independent Study wird Teilnahme an drei Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche • Gesichertes Überblicks- und Kontextwissen über die in der VL behandelten Themen, Texte und literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.021 (AS): Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung) <i>English title: Linguistics (Advanced)</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul richtet sich an Studierende mit einem Grundwissen an sprachwissenschaftlichen Kenntnissen. Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (vor allem Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik). Fähigkeit zur Applikation sprachwissenschaftlicher Methoden und Hypothesen in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft. Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Analyse von Argumentationsstrategien sowie Fähigkeit zur strukturierten Darstellung von linguistischen Inhalten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung "English Linguistics: An Overview"	2 SWS
Lehrveranstaltung: Linguistisches Vertiefungsseminar	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (max. 6000 Wörter)	8 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich interessanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, die relevanten Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren.	
Zugangsvoraussetzungen: keine; empfohlen werden linguistische Grundkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.04a: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul <i>English title: Advanced Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse. • Fähigkeit zur Synthese der textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Parameter des Faches durch die theoriegeleitete Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von textanalytisch-praktischen und systematisch-theoretischen Kompetenzen in der theoriegeleiteten Untersuchung eines beispielhaften Forschungsproblems • Sichere Recherchekompetenzen und kritischer Umgang mit der Forschungsliteratur 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.10: Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung <i>English title: Theoretical Perspectives of Gender Studies</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die zentralen theoretischen Positionen der Geschlechterforschung in Geschichte und Gegenwart, die eine fächerübergreifende Basis des Studiums bilden. Dazu gehören aktuelle Ansätze konstruktivistischer und poststrukturalistischer Theorie, die von den Gender Studies und Queer Studies hervorgebracht wurden, wie auch die Rekonstruktion feministischer Theorie und theoretischer Konzepte der Männer- und Männlichkeitsforschung. Die Studierenden identifizieren die Kategorie ‚Geschlecht‘ als Analyseinstrument verschiedener theoretischer Entwicklungen. Mit den erworbenen Kenntnissen beurteilen sie wissenschaftskritisch und problemorientiert die theoretischen Positionen der Geschlechterforschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Hausarbeit (max. 20 S.) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein detailliertes und kritisches Verständnis der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung und sind mit dem aktuellen Forschungsstand der ‚Gender Studies‘ vertraut • besitzen vertiefte Kenntnisse aktueller Ansätze konstruktivistischer und poststrukturalistischer Theorien, wie auch feministischer Theorie und theoretischer Konzepte der Männer- und Männlichkeitsforschung und können diese vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsbedingungen kritisch reflektieren • sind mit der Kategorie ‚Geschlecht‘ als Analyseinstrument vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.70: Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen <i>English title: Gender, Medial Representations and Symbolic Orders</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren die Erzeugung von Geschlecht in Sprache und Text, in Kunst und Ikonographie sowie in Symbolwelten religiöser Vorstellungen. Sie interpretieren die vielfältigen Prozesse, die innerhalb dieser Systeme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen. Die Studierenden werden befähigt die durch mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen vermittelten Konstruktionen von Geschlechterverhältnissen und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an praxisnahen Beispielen systematisch zu überprüfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Hausarbeit (max. 20 S.) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die durch mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen vermittelten Konstruktionen von Geschlechterverhältnissen und können deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen und kritisch reflektieren • sind mit der Erzeugung von Geschlecht in Sprache und Text, in Kunst und Ikonographie und in Symbolwelten religiöser Vorstellungen vertraut und können die vielfältigen Prozesse, die innerhalb dieser Systeme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen, analysieren • sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Produktionsregeln von Kunst und Ikonographie und können diese vor dem Hintergrund ihrer historischen und gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen kritisch reflektieren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester, mind. einmal im Studienjahr	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.Gesch.4a (AS): Geschichtswissenschaft für Amerikanisten <i>English title: History for Students of American Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen)) Prüfungsanforderungen: Hausarbeit (max. 20 Seiten; vorzugsweise zu einem amerikanischen oder transatlantischen Thema)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.105: Kulturtheorie für Amerikanisten <i>English title: Cultural Theory for Americanists</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen. Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte zu amerikanistischen Themen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kulturtheoretische Ansätze in der amerikanischen Folkloristik und Kulturanthropologie		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 3000 Wörter) Prüfungsanforderungen: kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur; Formulieren eigener Forschungsthesen; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten Essay zu ausgewähltem Theoretiker		4 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung Kulturtheorien (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Thematisches und theoretisches Überblickswissen		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.001: Komparatistik <i>English title: Comparative Literature</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Geschichte des Faches „Komparatistik“ und die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Komparatistik“ (Intertextualitäts- und Intermedialitätskonzepte, Konzepte der „Weltliteratur“, literarische Übersetzung, komparatistische Stereotypenforschung, Literaturtheorien etc.) zu kennen und deren Anwendbarkeit zu beurteilen sowie literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive auszuwerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Arbeitsfelder der Komparatistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgeschichte/Weltliteratur/Kanon • Hermeneutik und Rezeptionsästhetik • Literatur und Psychoanalyse • Formalismus und Strukturalismus • Diskurstheorie und Poststrukturalismus • Autor und Autorschaft/Gender Studies • Kulturwissenschaften und <i>cultural poetics</i> • Intermedialität • Intertextualität • Vergleichende Genregeschichte • Literatur als Arbeit am Mythos, <i>myth criticism</i> • Komparatistik und Stereotypenforschung • Komparatistik und Übersetzungsforschung 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Komparatistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> siehe oben	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungs- und Seminarinhalte vollständig wiedergeben können, • mit Hilfe der Vorlesungs- und Seminarinhalte literarische und intermediale Phänomene aus komparatistischer Perspektive bewerten, erläutern und analysieren können, • verschiedene Konzepte über die Geschichte des Faches "Komparatistik" kritisch reflektieren und beurteilen können, • verschiedene Konzepte zur "Weltliteratur" vorstellen und ihre historische Bedeutung benennen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Intertextualitätskonzepte in ihrem Entstehungskontext erläutern und ihre Anwendbarkeit kritisch diskutieren können, • verschiedene Intermedialitätskonzepte und ihre historische Bedeutung vorstellen und anwenden können, • die Geschichte der literarischen Übersetzung und die wesentlichen Theorien auf dem Gebiet darstellen und literarische Übersetzungen analysieren können sowie • die Geschichte und Methodik der komparatistischen Stereotypenforschung kennen und verschiedene Literaturtheorien in ihren Grundzügen erklären und ihre Anwendbarkeit anhand von Textanalysen prüfen und bewerten können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.002: Kanonische Texte <i>English title: Canonical Texts</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte kanonisierte Texte unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume zu kennen und zu analysieren, • die Wirkung kanonischer Texte auf spätere Literatur zu bewerten und zu erläutern sowie • ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse mit komparatistischem Blickwinkel zu vertiefen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 36 Stunden Selbststudium: 234 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zu wichtigen Werken in Literaturgeschichte/ Geschichte / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft / Kulturanthropologie / Ethnologie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft oder Philosophie <i>Inhalte:</i> Vorstellung eines oder mehrerer kanonischer Werke der Literaturgeschichte / Geschichte / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft / Kulturanthropologie / Ethnologie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft oder Philosophie; Textanalyse, literaturhistorischer Kontext, Rezeptionsgeschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies Literatur (nach Lektüreliste); zweistündiges Kolloquium 4 Mal im Semester <i>Inhalte:</i> vertiefte Auseinandersetzung mit einem oder mehreren kanonischen Texten, Textanalyse aus komparatistischer Perspektive		
Prüfung: Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 20 min.), unbenotet		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die Inhalte des Kolloquiums vollständig wiedergeben sowie bestimmte kanonisierte literarische Texte unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume kennen und analysieren können. Darüber hinaus sind sie imstande, die bereits erworbenen literaturgeschichtlichen Kenntnisse um einen komparatistischen Blickwinkel zu erweitern.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Kom.008: Intermedialität <i>English title: Intermedial Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten differenziert zu beurteilen sowie das Verhältnis zwischen Literatur und anderen Medien zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung einer Philologie zur Intermedialität <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> Intermedialitätskonzepte Arten von Intermedialität Literatur und Medien 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar einer Philologie zur Intermedialität (Seminar) <i>Inhalte:</i> s.oben		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> zentrale Intermedialitätskonzepte kennen und beurteilen können, Intermedialitätsphänomene, an denen die Literatur beteiligt ist, einordnen und beurteilen können, das Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten in historischer Perspektive beschreiben und reflektieren können, Theorien zum Verhältnis zwischen der Literatur und den anderen Künsten wiedergeben und kritisch beurteilen können sowie das Verhältnis zwischen Literatur und einzelnen Wissenschaften beschreiben und untersuchen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.07: Epochen diachron <i>English title: Epochs Diachronically</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • historische Ansätze und Periodisierungskonzepte zu benennen und zu erläutern, • Epochenbegriffe zu diskutieren und systematisch zu bewerten sowie • Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung kritisch zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Literaturgeschichte (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungs- oder Stoff- oder Motivgeschichte • Diskussion von Gattungs- und Epochenbegriffen • Diskussion von Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Literaturgeschichte (Seminar) <i>Inhalte:</i> s. oben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Gattungs- oder Stoff- oder Motivgeschichte benennen und erläutern können, • imstande sind, ihre literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden sowie • in der Lage sind, Gattungs- und Epochenbegriffe und ihre Funktion zu erläutern und zu diskutieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.01: Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte <i>English title: Political Theory Today. Civil Society, Globalisation and Human Rights</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. setzen sich mit den Besonderheiten der Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie auseinander; 2. vertiefen und fokussieren die im Bachelor-Studiengang erworbenen Theoriekenntnisse – besonders detailliert, kritisch und auf dem neuesten Stand in den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte; 3. lernen selbstständig sich neues Wissen und Können anzueignen (insbesondere in den Grundlagen der Hermeneutik) und dieses in unvertrauten Situationen anzuwenden; 4. schaffen und sichern im Team einen gemeinsamen Wissensstand; 5. lernen mit der Komplexität der politischen Theorie umzugehen – dass theoretische Kenntnisse einem ständigen Prozesses der Debatte und der Entwicklung unterzogen werden; 6. schärfen ihre Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie der Analyse, um forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltung: Politisches Denken heute (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Politisches Denken heute (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie und Ideengeschichte. Anwendung hermeneutischer Grundlagen sowie kritische Reflexion zu den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Rom.Spa.32: Spanischsprachige Literaturen: Konstanten und Dynamiken II</p> <p><i>English title: Hispanic Literature: Constants and Dynamics II</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt. Sie beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes. Sie verfügen über fundierte Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen in einem transdisziplinären Zusammenhang zu interpretieren.</p> <p>Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen.</p> <p>Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen ergänzt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Masterseminar</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung</p> <p>Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis der Fähigkeit, eine anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellung angemessen und begrifflich korrekt zu bearbeiten; Nachweis der Kenntnis kulturhistorischer Entwicklungen und komplexer theoretischer Ansätze; Nachweis von wissenschaftlich fundiertem Urteilsvermögen.</p> <p>Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Rom.Spa.53: Spanien- und Hispanoamerikastudien: Inter- und transkulturelle Perspektiven Typ A</p> <p><i>English title: Spanish and Spanish American Studies: Inter- and Transcultural Perspectives A</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein mit fremdkulturellen Phänomenen. Durch die Bearbeitung eines monographischen Themas in der Hausarbeit zeigen sie die Befähigung selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Mit einer weiteren Lehrveranstaltung werden die angeeigneten Grundlagen in diachroner und synchroner Perspektive vertieft und um Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen ergänzt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Masterseminar</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Weitere Lehrveranstaltung Es ist eine der folgenden Prüfungen (Referat oder Klausur) zu absolvieren.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis der vertieften Kenntnis geschichts-, kultur-, politik-, sozial-, und wirtschaftswissenschaftlicher Aspekte und der Fähigkeit, selbstständig neue Themenbereiche zu erschließen und zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu gelangen. Nachweis von vertieften Grundlagenkenntnissen und von Spezialwissen zu relevanten soziokulturellen Bereichen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Spanisch, Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Cristian Caselli</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften <i>English title: Advanced Topics in Spanish</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar Sprachwissenschaft		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar Landeswissenschaft Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Für eine Lehrveranstaltung ist die Prüfungsform "Referat (unbenotet)", für eine weitere die Prüfungsform "Klausur" abzulegen.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe- zogen <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Auslandsaufenthalt		
Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten; • die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen; • auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können; • verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und • diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 05.06.2019 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 14.08.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 17.09.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Weltliteratur/World Literature“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den Bachelor-Studiengang "Weltliteratur/
World Literature" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 55/2018 S. 1384, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2019 S. 1026)**

Module

B.Phi.04: Basismodul Logik.....	11653
B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur.....	11654
B.WLI.100.1-UA: Vergleichende Weltliteratur.....	11655
B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen.....	11657
B.WLI.102a: Einführung in die Filmanalyse.....	11658
B.WLI.103: Klassische religiöse Texte.....	11659
B.WLI.103.1-UA: Die Literatur der Bibel (220A oder 220B).....	11661
B.WLI.103.2: Klassische religiöse Texte: Koran.....	11662
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur.....	11663
B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance.....	11664
B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients.....	11666
B.WLI.121a: Ostasiatische Literaturen.....	11668
B.WLI.122: Indische Literatur.....	11670
B.WLI.123-UA: Literatur im anglophonen Raum.....	11671
B.WLI.123a: Englische Literatur im anglophonen Raum.....	11672
B.WLI.123b: Englischsprachige Literatur im nordamerikanischen Raum.....	11673
B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur.....	11675
B.WLI.125: Französische Literatur.....	11676
B.WLI.126: Iberoromanische Literatur.....	11678
B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen.....	11680
B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen.....	11682
B.WLI.130.1-UA: Transkulturalität (396A oder 496A).....	11684
B.WLI.131: Literarischer Schwerpunkt.....	11686
B.WLI.131-UA: Literarischer Schwerpunkt.....	11688
B.WLI.131a: Literarischer Schwerpunkt.....	11690
B.WLI.132-UA: Vertiefte Textanalyse (ENG 380).....	11692
B.WLI.133: Epoche international synchron.....	11693
B.WLI.140-UA: Abschlussmodul Bachelor Double Degree Abschlusskurs (Senior Capstone Course (HUM)).....	11694
SK.WLI.100: Einblicke in die Literatur- und Kulturindustrie.....	11695

SK.WLI.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens..... 11697

Übersicht nach Modulgruppen

I. Bachelor-Studiengang "Weltliteratur/World Literature"

Es müssen Module im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

1. Fachstudium (Pflicht)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 132 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Grundmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur (8 C, 4 SWS).....	11654
B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (9 C, 6 SWS).....	11657
B.WLI.102a: Einführung in die Filmanalyse (4 C, 2 SWS).....	11658
B.WLI.103: Klassische religiöse Texte (8 C, 4 SWS).....	11659
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur (8 C, 4 SWS).....	11663
B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance (8 C, 4 SWS).....	11664

b. Aufbaumodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients (8 C, 4 SWS).....	11666
B.WLI.121a: Ostasiatische Literaturen (6 C, 2 SWS).....	11668
B.WLI.122: Indische Literatur (4 C, 2 SWS).....	11670
B.WLI.123a: Englische Literatur im anglophonen Raum (6 C, 2 SWS).....	11672
B.WLI.123b: Englischsprachige Literatur im nordamerikanischen Raum (6 C, 4 SWS).....	11673
B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur (8 C, 4 SWS).....	11675
B.WLI.125: Französische Literatur (8 C, 4 SWS).....	11676
B.WLI.126: Iberoromanische Literatur (8 C, 4 SWS).....	11678
B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen (12 C, 6 SWS).....	11680

c. Vertiefungsmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.133: Epoche international synchron (4 C, 2 SWS).....	11693
B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen (7 C, 4 SWS).....	11682

B.WLI.131: Literarischer Schwerpunkt (10 C, 6 SWS)..... 11686

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Wahlpflichtbereich A: Sprachlicher Bereich

Es müssen mindestens zwei Sprachmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

- Soweit Sprachkenntnisse des Deutschen oder Englischen zu Studienbeginn noch nicht auf Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen wurden, wird empfohlen, Module im erforderlichen Umfang zu absolvieren, aufgrund derer dieses Sprachniveau erreicht wird.
- Eine weitere Sprache kann belegt werden.

Ein Verzeichnis der belegbaren Module wird in geeigneter Weise bekannt gemacht. Die Auswahl der zu belegenden Sprachkurse findet im Rahmen einer verbindlichen Fachstudienberatung statt.

b. Wahlpflichtbereich B: Thematischer Bereich

Es muss mindestens das folgende Modul im Umfang von 3 C absolviert werden:

SK.WLI.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (3 C, 2 SWS)..... 11697

c. Schlüsselkompetenzen

Zusätzlich müssen Module aus dem zulässigen Angebot an universitätsweiten Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt mindestens 15 C erfolgreich absolviert werden. Es wird empfohlen, das folgende Modul im Rahmen der Schlüsselkompetenzen zu belegen:

SK.WLI.100: Einblicke in die Literatur- und Kulturindustrie (12 C, 1 SWS)..... 11695

3. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Bachelor-Studiengang „Weltliteratur/World Literature“ Double-Degree-Programm mit der University of Arizona (UA)

1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen studieren die Fachsemester 1 bis 4 an der Universität Göttingen und verbringen ihr 5. und 6. Fachsemester an der University of Arizona.

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes und zweites Studienjahr (1. bis 4. Fachsemester)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 99 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Grundmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 41 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur (8 C, 4 SWS).....	11654
B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (9 C, 6 SWS).....	11657
B.WLI.102a: Einführung in die Filmanalyse (4 C, 2 SWS).....	11658
B.WLI.103.2: Klassische religiöse Texte: Koran (4 C, 2 SWS).....	11662
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur (8 C, 4 SWS).....	11663
B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance (8 C, 4 SWS).....	11664

ii. Aufbaumodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients (8 C, 4 SWS).....	11666
B.WLI.121a: Ostasiatische Literaturen (6 C, 2 SWS).....	11668
B.WLI.122: Indische Literatur (4 C, 2 SWS).....	11670
B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur (8 C, 4 SWS).....	11675
B.WLI.125: Französische Literatur (8 C, 4 SWS).....	11676
B.WLI.126: Iberoromanische Literatur (8 C, 4 SWS).....	11678
B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen (12 C, 6 SWS).....	11680

iii. Vertiefungsmodule

Es muss das folgende Modul im Umfang von insgesamt 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.133: Epoche international synchron (4 C, 2 SWS).....	11693
--	-------

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 21 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtbereich A: Sprachlicher Bereich

aa. Soweit Sprachkenntnisse des Englischen zu Studienbeginn noch nicht auf Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen wurden, sind Module im erforderlichen Umfang zu absolvieren, aufgrund derer dieses Sprachniveau erreicht wird.

bb. Eine weitere Sprache kann belegt werden.

Ein Verzeichnis der belegbaren Module wird in geeigneter Weise bekannt gemacht. Die Auswahl der zu belegenden Sprachkurse findet im Rahmen einer verbindlichen Fachstudienberatung statt.

ii. Wahlpflichtbereich B: Thematischer Bereich

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS)..... 11653

iii. Schlüsselkompetenzen

Zusätzlich können Module aus dem zulässigen Angebot an universitätsweiten Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Drittes Studienjahr (5. und 6. Fachsemester)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden

aa. Fachstudium

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 38 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Grundmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.100.1-UA: Vergleichende Weltliteratur (4 C, 3 SWS)..... 11655

B.WLI.103.1-UA: Die Literatur der Bibel (220A oder 220B) (4 C, 3 SWS)..... 11661

ii. Aufbaumodule

Es muss das folgende Modul im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.123-UA: Literatur im anglophonen Raum (12 C, 9 SWS)..... 11671

iii. Vertiefungsmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.130.1-UA: Transkulturalität (396A oder 496A) (4 C, 2 SWS)..... 11684

B.WLI.132-UA: Vertiefte Textanalyse (ENG 380) (4 C, 3 SWS)..... 11692

B.WLI.131-UA: Literarischer Schwerpunkt (10 C, 6 SWS)..... 11688

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Sprachlicher Bereich

Eine weitere Sprache kann belegt werden.

Ein Verzeichnis der belegbaren Module wird in geeigneter Weise bekannt gemacht.

ii. Schlüsselkompetenzen

Zusätzlich können Module aus dem zulässigen Angebot an universitätsweiten Schlüsselkompetenzen im erforderlichen Umfang erfolgreich absolviert werden.

cc. Doppelabschlussmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.140-UA: Abschlussmodul Bachelor Double Degree Abschlusskurs (Senior Capstone Course (HUM)) (12 C, 3 SWS)..... 11694

2. Studierende der UA

Studierende der Universität of Arizona studieren die Semester 1 bis 4 sowie 7 und 8 an der Universität of Arizona und verbringen ihr 5. und 6. Fachsemester an der Universität Göttingen.

a. Drittes Studienjahr (5. und 6. Fachsemester)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 55 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Grundmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur (8 C, 4 SWS)..... 11654

B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (9 C, 6 SWS)..... 11657

B.WLI.103.2: Klassische religiöse Texte: Koran (4 C, 2 SWS)..... 11662

ii. Aufbaumodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.122: Indische Literatur (4 C, 2 SWS)..... 11670

B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur (8 C, 4 SWS)..... 11675

B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen (12 C, 6 SWS)..... 11680

iii. Vertiefungsmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.133: Epoche international synchron (4 C, 2 SWS)..... 11693

B.WLI.131a: Literarischer Schwerpunkt (6 C, 4 SWS)..... 11690

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 5 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Sprachlicher Bereich

aa. Soweit Sprachkenntnisse des Deutschen noch nicht auf Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachgewiesen wurden, sind Module im erforderlichen Umfang zu absolvieren, aufgrund derer dieses Sprachniveau erreicht wird.

bb. Eine weitere Sprache kann belegt werden.

Ein Verzeichnis der belegbaren Module wird in geeigneter Weise bekannt gemacht. Die Auswahl der zu belegenden Sprachkurse findet im Rahmen einer verbindlichen Fachstudienberatung statt.

ii. Schlüsselkompetenzen

Gegebenenfalls können Module aus dem zulässigen Angebot an universitätsweiten Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden.

b. Doppelabschlussmodul (8. Fachsemester)

Im achten Fachsemester an der University of Arizona muss das folgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WLI.140-UA: Abschlussmodul Bachelor Double Degree Abschlusskurs (Senior Capstone Course (HUM)) (12 C, 3 SWS)..... 11694

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phi.04: Basismodul Logik <i>English title: Introduction to Logics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		6 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.100: Einführung in das Studium der Weltliteratur <i>English title: Introduction to the Study of World Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Spezifik der grundsätzlich verschiedenen weltliterarischen Beziehungsstile und unterschiedliche Weltliteratur-Konzeptionen verstehen. Sie gewinnen einen Überblick über neuere Literaturtheorien, Methoden der Literaturinterpretation und Literaturkritik und können diese selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen. Sie sind in der Lage, literarhistorische Gegenstände und relevante Theorie- bzw. Methodenhorizonte aufeinander zu beziehen und können diese in einen forschungsgeschichtlichen Horizont stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: What is World Literature? (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		4 C
Lehrveranstaltung: Basisseminar: Grundlagen der Literaturtheorie (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Min.) oder Portfolio zur Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Basisseminar		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen die folgenden Kompetenzen durch die Modulprüfungen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Reflexionskompetenz bezüglich Literaturtheorie, -kritik, -interpretation und -geschichte; • Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; • Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien; • Kenntnisse über verschiedene weltliterarische Beziehungsstile und Weltliteratur-Konzeptionen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: LV 1: jedes WiSe; LV2: jedes SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul B.WLI.100.1-UA: Vergleichende Weltliteratur <i>English title: Comparative World Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführendes Lernen von kritisch-reflektierten Zugängen zu Literatur mit Fokus auf der Idee von Weltliteratur; • Was macht manche Literatur zu Weltliteratur, während andere eher im Rahmen von „Nationalliteratur“ zu sehen sind? • Es werden die wichtigen Unterschiede zwischen Zugängen erarbeitet, die Literatur als „national“ oder als einer Kultur, einer Region, dem Globus dem Planeten, der Erde oder der Welt zugehörig bestimmen. • Es wird erforscht, wie diese Bestimmungen Zugang, Lektüre, Produktion, Werbung, Diskussion und Übersetzung von bzw. zu Literatur beeinflussen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
Lehrveranstaltung: UA Seminar ENG280, angeboten vom Schwerpunkt World Literature (Seminar)		3 SWS
Prüfung: 4 multiple choice tests, 5 Online Projekte, 1 Online-Diskussion Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Werke der Autoren, die im Seminar behandelt werden, situieren, beschreiben und einschätzen; • sind in der Lage, ihre eigenen Definitionen von "Literatur", "Welt" und "Weltliteratur" zu formulieren und diese Definitionen in ihren sozialen Alltag und ihre Zukunft zu integrieren; • lernen die Arbeit literarischer Übersetzer, die komplexe Verbreitung und Nichtzirkulation von Literatur in verschiedenen Sprachen und die komplexe Funktionsweise des Literaturmarktes verstehen; • sind in der Lage, sich in der wissenschaftlichen Diskussion über Weltliteratur zu artikulieren und sich zu breiteren gesellschaftlichen Vorstellungen über Sprache(n), Sprachenlernen, Kultur und Erfahrung in Beziehung zu setzen; • haben sinnvolle und konzeptionell komplexe Projekte entwickelt, die ihren Sinn für den Wert von Geschichtenerzählen, Poesie und Kreativität wecken; • werden mit den wichtigsten einführenden Konzepten der Literaturtheorie und -kritik vertraut; • sind in der Lage, sich mit einer komplexen, mehrsprachigen und kulturell zentrifugalen Welt auseinanderzusetzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	

	Prof. Dr. David Gramling
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	
<p>Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.101: Literarische Verfahren, Gattungen und Epochen <i>English title: Literary Methods, Genres and Epoches</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktionen. Sie sind fähig, anhand der literarischen Verfahren literarische Texte zu analysieren und ihren interpretativen Gehalt zu erschließen. Sie erschließen sich ein Grundkorpus an epochentypischen Texten verschiedener internationaler Literaturen. Die Studierenden ergänzen ihr Wissen über die Charakteristik und Abfolge literarischer und kultureller Epochen. Sie werden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen und Epochenäquivalenzen zu bilden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Seminar)		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zum Grundkurs literarische Verfahren, Gattungen und Epochen (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und der Übung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen ihre erworbenen Kenntnisse über literarische Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, in kurzen Textausschnitten die in ihnen vorkommenden literarischen Verfahren zu erkennen. Sie demonstrieren ihre Fähigkeit, die Funktion dieser Verfahren im Kontext des gewählten Textausschnittes zu bestimmen und interpretativ auszuwerten. Darüber hinaus demonstrieren sie die Kompetenz, literarische Epochen zu unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Epoche zuzuordnen zu können.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.102a: Einführung in die Filmanalyse <i>English title: Introduction to Film Analysis</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über visuelle und narrative filmische Verfahren. Sie sind fähig, diese Verfahren in filmischen Beispiele zu identifizieren und ihre Funktion innerhalb des Sinnaufbaus im Film zu bestimmen. Sie haben Kenntnisse über intermediale Beziehungen zwischen Film und Literatur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Filmanalyse (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen ihre erworbenen Kenntnisse über medienspezifische und medienübergreifende Verfahren nach. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, filmische Verfahren anhand ausgewählter Filmabschnitte zu erkennen und zu interpretieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.103: Klassische religiöse Texte <i>English title: Religious Texts</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Bibel: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studenten aufgrund ihrer Arbeit an exemplarischen Quellentexten und Forschungsliteratur über Kenntnisse über biblische Schriften in ihrem historischen Kontext und ihre religiösen und literarischen Deutungen. Sie sind fähig <ul style="list-style-type: none"> • Kanonisierungs- und Sakralisierungsprozesse biblischer Textbestände zu verstehen; • biblische Schriften vor ihrem geschichtlichen Hintergrund zu lesen; • die Entstehungsgeschichte biblischer Schriften in Grundzügen nachvollzuziehen; • Deutungstraditionen und Allusionspotential biblischer Texte vor ihrem geschichtlichen, kulturellen sowie literarischen Hintergrund wahrzunehmen. Koran: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene islamwissenschaftliche Kenntnisse über den Koran und seine Auslegung. Die Studierenden haben en Koran in seinem Inhalt und Aufbau kennengelernt und können die Entstehungs- und Textgeschichte des Korans in Grundzügen nachvollziehen sowie Deutungstraditionen des Korans vor ihrem jeweiligen geschichtlichen, kulturellen sowie literarischen Hintergrund kritisch beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Bibel – Deutungstraditionen und Allusionspotential (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: Bibel: Nachweis der Befähigung zur Entwicklung und Bearbeitung einer religionswissenschaftlichen Fragestellung zum biblischen Corpus.	4 C
Lehrveranstaltung: Koran – Deutungstraditionen und Allusionspotential (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: Koran: Nachweis der Befähigung zum eigenständigen Erarbeiten einer Fragestellung aus den Bereichen Koran oder Koranexegese	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ilinca Tanaseanu-Döbler Prof. Dr. Jens Scheiner
Angebotshäufigkeit: LV 1: jedes WiSe; LV 2: jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.103.1-UA: Die Literatur der Bibel (220A oder 220B) <i>English title: The Literature of the Bible (220A or 220B)</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen das Alte Testament als legendären und historischen Narrativ einschließlich der prophetischen Literatur und das Neue Testament mit den Evangelien, den Briefen des Paulus und die Offenbarung. Sie können literarische Verfahren in den Bibeltexten identifizieren und sie kennen ausgewählte literarische Posttexte der Bibel in ihrem Allusionspotential. Die Studierenden kennen die Bedeutung der Paulusbriefe für die Geschichte des Christentums.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: UA Seminar 220 A oder UA Seminar 220 B (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an dem gewählten Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können einen Ausschnitt aus der Bibel narrativ bestimmen und einen Posttext dazu identifizieren. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende literarische Verfahren der Bibel in ihrer Funktionsweise zu beschreiben. Die Studierenden können zwischen historisch-kritischer und immanent semantisch funktionaler Interpretation biblischer Texte unterscheiden. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Bibelauslegungen miteinander zu vergleichen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Karen K. Seat	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.103.2: Klassische religiöse Texte: Koran <i>English title: Religious Texts: Quran</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, durch Quellenarbeit im Unterricht und eigenständige wissenschaftliche Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur erworbene islamwissenschaftliche Kenntnisse über den Koran und seine Auslegung. <ul style="list-style-type: none"> • Den Koran in seinem Inhalt und Aufbau kennenlernen; • Die Entstehungs- und Textgeschichte des Korans in Grundzügen nachvollziehen; • Deutungstraditionen des Korans vor ihrem jeweiligen geschichtlichen, kulturellen sowie literarischen Hintergrund kritisch beurteilen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Koran – Deutungstraditionen und Allusionspotential (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis der Befähigung zum eigenständigen Erarbeiten einer Fragestellung aus den Bereichen Koran oder Koranexegese		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Scheiner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur <i>English title: Classical Roots of European Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischer und/oder lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen der Dichtung (z.B. Epik, Drama, Lyrik) sowie durch vertiefende Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Strukturen und Eigenarten epischer Texte zu erkennen und korrekt zu analysieren; • dramatische Texte unter Anwendung der Methoden der griechischen und/oder lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Zentrale Inhalte sind <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigen Versmaße und die Anwendung der Methoden der griechischer und/oder lateinischen Philologie auf einen griechischen und/oder lateinischen Dichtungstext; • Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassische griechische Epik / Dramatik / Lyrik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Klassische lateinische Epik / Dramatik / Lyrik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen und/oder lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen und/oder lateinischen Dichtung (Epik, Drama, Lyrik); Verständnis der formalen Grundlagen griechischer und/oder lateinischer Literatur.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01, B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.105: Mittelalter und Frührenaissance <i>English title: Medieval and Early Renaissance Literature</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zur Literatur des Mittelalters und der Frührenaissance und ihrer historischen Kontexte, literarischen Abhängigkeiten, intertextuellen Zusammenhänge und Textüberlieferung; • exemplarische Kenntnisse zu traditionsbildenden Texten und Œuvres der Literaturen des Mittelalters und der Frührenaissance; • Kenntnisse über die Literatur der sogenannten „tre corone“, Dante, Petrarca und Boccaccio; • Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden durch Anwendung in der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der Literaturen des Mittelalters und der Frührenaissance unter dem besonderen Aspekt der Rezeption; • mündliche Diskurskompetenzen in den o.g. Bereichen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassiker des Mittelalters (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Die skandinavistische und deutsche Mediävistik: jedes Wintersemester; Die anglistische Mediävistik: jedes Semester	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Grundkenntnissen zur Literatur des Mittelalters und der Frührenaissance und ihrer historischen Kontexte, literarischen Abhängigkeiten, intertextuellen Zusammenhänge und Textüberlieferung; • Nachweis von exemplarischen Kenntnissen zu traditionsbildenden Texten und Œuvres der Literaturen des Mittelalters. 	4 C
Lehrveranstaltung: Tre corone (Dante, Petrarca, Boccaccio) (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Grundkenntnissen zur Literatur der Frührenaissance und ihrer historischen Kontexte, literarischen Abhängigkeiten, intertextuellen Zusammenhänge und Textüberlieferung; • Nachweis von Kenntnissen zentraler literarischer Texte der „tre corone“, Dante, Petrarca und Boccaccio; • Beherrschung grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der Literaturen der Frührenaissance. 	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe bzw. jedes SoSe (Siehe Lehrveranstaltungen)	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WLI.120: Literaturen des Vorderen Orients</p> <p><i>English title: Literature of The Near East</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der Geschichte des Vorderen Orients vertraut sein; • die ägyptischen, arabischen, persischen oder türkischen literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen; • die Standardwerke zur Literatur des Vorderen Orient überblicken; • Einblick in die altägyptische, arabische, persische oder türkische Literaturgeschichte haben; • mittelschwere, moderne und klassische arabische, persische oder türkische literarische Texte mit Hilfe von Interlinearübersetzung verstehen; • literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen erarbeiten können. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Altorientalische Literaturen / Altägyptische Literatur / Klassische arabische Literatur / Klassische persische Literatur (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der altorientalischen, altägyptischen, klassischen arabischen, oder klassisch persischen Literaturgeschichte und mittelschwerer Autoren und Werke; • Literaturüberblick über Epochen, Gattungen, Primärquellen und literaturgeschichtliche Methoden; • Mit Hilfe von Übersetzungen Beobachtungen zu elementaren literarischen Verfahren an Textausschnitten aus der altorientalischen, altägyptischen, klassischen arabischen oder klassischen persischen Literatur machen. 	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Moderne arabische, persische oder türkische Literatur (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der modernen arabischen, persischen oder türkischen Literaturgeschichte und mittelschwerer Autoren und Werke; • Literaturüberblick über Epochen, Gattungen, Primärquellen und literaturgeschichtliche Methoden; 	<p>4 C</p>

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe von Übersetzungen Beobachtungen zu elementaren literarischen Verfahren an Textausschnitten aus der modernen arabischen, persischen oder türkischen Literatur machen. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther
Angebotshäufigkeit: LV 1: jedes WiSe; LV 2: jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.121a: Ostasiatische Literaturen <i>English title: East Asian Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Überblickskenntnisse im Bereich der chinesischen, japanischen und koreanischen Literatur, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte zu reproduzieren; • das zentrale geschichtliche Entwicklungsschema der chinesischen Literatur- und Kultur zu beherrschen; • ausgewählte kanonische Autoren und Texte aus der klassischen japanischen und modernen koreanischen Literatur zu kennen sowie • ästhetische Charakteristiken der Chinesischen, der klassischen japanischen und der modernen koreanischen Literatur und ihre theoretische Fundierung zu kennen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassische chinesische Dichtung ODER Moderne chinesische Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Klassische chinesische Dichtung: jedes WiSe; Moderne chinesische Literatur: jedes SoSe		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfungen nach, dass sie die in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Theorien praktisch anwenden können. Darüber hinaus demonstrieren sie die Kompetenz, die Gattungen der chinesischen Literaturen zu unterscheiden und einen literarischen Text einer bestimmten Gattung und einer annähernden historischen Phase zuordnen zu können.		4 C
Lehrveranstaltung: e-learning Kurs Klassische japanische und moderne koreanische Literatur <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		
Prüfung: Klausur,elektronisch (45 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Modulprüfungen die in den e- learning Einheiten erworbenen Kenntnisse nach. Die elektronische Klausur besteht aus drei multiple-choice Tests.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Dr. Ling Wei	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 1 Semester	

LV 1: jedes WiSe bzw. jedes SoSe; LV2: jedes Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.122: Indische Literatur <i>English title: Indian Literature</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • profunde Kenntnisse über ausgewählte Werke neuzeitlicher Regionalliteraturen Indiens zu reproduzieren; • diese Werke in ihren kulturhistorischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen; • die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren und • die entsprechende literaturwissenschaftliche Terminologie und Methodik anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Gegenwartsliteratur Indiens (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass <ul style="list-style-type: none"> • sie profunde Kenntnisse über die neuzeitliche Literatur Indiens besitzen; • ein ausgewähltes Beispiel in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; sowie • den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ines Fornell	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 9 SWS
Modul B.WLI.123-UA: Literatur im anglophonen Raum <i>English title: Anglophone Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können die Studierenden komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen; • verfügen die Studierenden über vertiefte Analysefertigkeiten insbesondere zu literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen; • können die Studierenden grundlegend mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen umgehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 234 Stunden
Lehrveranstaltung: Amerikanische anglophone Literatur (Vorlesung, Seminar)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Literatur der Britischen Inseln (Vorlesung, Seminar)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Textanalysen zu englischsprachigen Literaturen (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (60 Minuten) und Hausarbeit (max. 10 Seiten)		12 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Überblickskenntnisse zu literaturhistorischen Epochen der englischsprachigen Literaturen; • sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; • Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Barbara Schaff; Dr. Aurelie Sheehan	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.123a: Englische Literatur im anglophonen Raum <i>English title: Anglophone Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können die Studierenden komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen; • verfügen die Studierenden über vertiefte Analysefertigkeiten insbesondere zu literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen, und • können die Studierenden grundlegend mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen umgehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Betreute Selbststudieneinheit <i>Inhalte:</i> Der Selbststudienanteil dient dazu, Kernbereiche der gewählten Vorlesung vertieft zu bearbeiten. Dies können Primärtexte sein, zentrale Texte der Sekundärliteratur oder sonstige Materialien (z.B. Kunstgegenstände, außerliterarische Texte).		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche, zu einem theorie- bzw. Themenkomplex • sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden • Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff; Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.123b: Englischsprachige Literatur im nordamerikanischen Raum <i>English title: North American Literature</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend zu erkennen und darzustellen, epochenübergreifende Systematiken zu erkennen und zu beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einzusetzen); • vertiefte Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse und den kulturwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen; • vertiefte kultur- und literaturgeschichtliche Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ein kulturgeschichtliches Problem in forschungsorientierter Form zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren; • die bereits erworbenen Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens dabei zu nutzen und zu verknüpfen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit im Seminar (max. 3500 Wörter) oder Klausur in der Vorlesung (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, außerdem: mündliche Leistung (Referat/ Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca. 5-10 min.) oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren. Vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder; Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig

1 - 6

Bemerkungen:

Die Prüfungsleistungen sind alternativ zu verstehen. Studierende können zwischen einer Klausur in der Vorlesung und einer Hausarbeit in der Lehrveranstaltung wählen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.124: Deutschsprachige Literatur <i>English title: German Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Kenntnisse kanonischer deutschsprachiger Autoren und literarhistorischer Zusammenhänge seit der Goethezeit bis in die Gegenwart einschließlich mündlicher Diskurskompetenzen in diesen Bereichen erworben haben und dass Sie in der Lage sind, exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener, mündlicher und schriftlicher Form aufbereiten und präsentieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Kanonische deutschsprachige Autoren der Goethezeit (18./19. Jh.) (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: einmal pro Studienjahr</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kanonische deutschsprachige Autoren im 20. Jahrhundert (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: einmal pro Studienjahr</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (bei Vorlesung, 90 Minuten) oder Hausarbeit (bei Seminar, max. 10 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren		8 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zum Verständnis ausgewählter kanonischer deutschsprachiger Autoren und literarhistorischer Zusammenhänge seit der Goethezeit bis in die Gegenwart; • Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen; • Präsentationskompetenz. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.125: Französische Literatur <i>English title: French Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Französische Literaturwissenschaft; • erwerben die Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte auf literatursemiotischer Grundlage; • kennen literaturwissenschaftliche Fachterminologie; • bekommen einen exemplarischer Einblick in Werke der französischen Literatur; • vertiefen die Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • üben die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; • kennen die französischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Französische Literatur bis zum 18. Jahrhundert (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Französischer Kanon des 19.-20. Jahrhunderts (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Konzepte und Methoden des Faches Französische Literaturwissenschaft sowie der Fachterminologie; • Nachweis der Fähigkeit zur Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten; • Nachweis der Fähigkeit zu kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Nachweis von Kenntnissen der französischen Literaturgeschichte. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniele Maira	
Angebotshäufigkeit: LV 1: jedes SoSe; LV 2: jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.126: Iberoromanische Literatur <i>English title: Spanish / Portuguese-language Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Spanische und/oder Portugiesische Literaturwissenschaft; • Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte auf literatursemiotischer Grundlage; • Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie; • Exemplarischer Einblick in Werke der spanischen bzw. hispano-amerikanischen und/oder portugiesischen bzw. brasilianischen Literatur; • Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Kenntnis der spanischen, hispanoamerikanischen und/oder portugiesischen bzw. brasilianischen Literaturgeschichte am Beispiel von Kanontexten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Lateinamerikanische Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Spanischer / Portugiesischer Kanon (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Konzepte und Methoden des Faches Spanische/Portugiesische Literaturwissenschaft sowie der Fachterminologie; • Nachweis der Fähigkeit zur Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten; • Nachweis der Fähigkeit zu kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands; • Nachweis von Kenntnissen der spanischen, hispanoamerikanischen und/oder portugiesischen bzw. brasilianischen Literaturgeschichte. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger	
Angebotshäufigkeit: LV1: jedes SoSe; LV 2: jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.127: Weitere europäische Literaturen <i>English title: Further European Literatures</i></p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Studierende die wichtigsten kanonischen Autoren aus der slavischen und weiteren europäischen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und zentrale Werke benennen; • kennen Studierende die wesentlichen kanonischen Texte der drei Großgattungen (Roman, Drama, Gedicht) aus der slavischen und weiteren europäischen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und ihren Autoren zuordnen; • erbringen Studierende den Nachweis, dass sie kanonische Texte in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufbereiten und präsentieren können. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Russische Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie einen differenzierten Überblick über historische Phasen der russischen Kultur- und Literaturgeschichte geben können und die Kenntniss über die kanonisierten Texte repräsentativer Auswahl im Bereich der Russistik besitzen. Außerdem weisen sie nach, dass sie die Kompetenz zur systematischen Erschließung kanonischer Texte in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen und die Präsentationskompetenz beherrschen.</p>	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Skandinavische Literaturen (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Finnische/ungarische Literaturen (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Nichtrussische slavische Literaturen (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: Es sind zwei der drei genannten Veranstaltungen zu belegen. Die Prüfung ist in einer der beiden Veranstaltungen abzulegen. Die Studierenden weisen nach, dass sie einen differenzierten Überblick über historische Phasen der skandinavischen und/oder finnische-ungarischen und/oder der nicht-</p>	<p>8 C</p>

russisch-slavischen Kultur- und Literaturgeschichte geben können und die Kenntnisse über die kanonisierten Texte repräsentativer Auswahl im Bereich der Skandinavistik und/oder Finnougristik und/oder im Bereich der nicht-russischen Slavistik besitzen. Außerdem weisen sie nach, dass sie die Kompetenz zur systematischen Erschließung kanonischer Texte in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen und die Präsentationskompetenz beherrschen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: LV 1: jedes Semester; LV 2: jedes SoSe bzw. jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen</p> <p><i>English title: Crossing the Borders of National Literatures</i></p>	<p>7 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul behandelt interdisziplinäre Fragestellungen aus dem Bereich der Literaturwissenschaft über nationale, kulturelle und soziale Grenzen hinweg.</p> <p>Ziele dieses Moduls sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grenzüberschreitenden Themen und Theorien (Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität) zu untersuchen. Dabei gilt es aus einer dezidiert interkulturellen Perspektive die Zusammenhänge zwischen literarischen/ästhetischen und anderen kulturellen/sozialen/politischen Bedeutungen in den Blick zu nehmen; • relevante Definitionen und Themenschwerpunkte transkultureller Phänomene in der Literatur zu kennen; unterschiedliche Aneignungs- und Transformationsprozesse der Literatur im internationalen Kontext zu erkennen. <p>Außerdem werden die Studierenden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen. Sie lernen die spezifischen Dialogformen zwischen den Epochen kennen und werden in die Lage versetzt, Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen. Sie werden befähigt, durch Analyse die diachrone Dimension literarischer Texte zu erschließen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aspekte von Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität (Vorlesung, Seminar)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen zu relevanten Definitionen und Themenschwerpunkten der Transkulturalität in der Literatur; • Nachweis von Kenntnissen zu Aneignungs- und Transformationsprozessen der Literatur im internationalen Kontext; • Nachweise von Fähigkeit, interdisziplinäre Theorien zu Analyse und Interpretation literarischer Texte zu verknüpfen. 	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Gattung/Motiv Diachron (Seminar)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit, Texte verschiedener Epochen anhand von Merkmalen aufeinander zu beziehen; 	<p>3 C</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Epochenbeziehungen als Äquivalenzen zu beschreiben und zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: für LV 1: grundlegende Kenntnisse in der Literaturanalyse sowie zur anglophonen Literaturgeschichte (B.WLI.123a)	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: LV 1: jedes Semester; LV 2: jedes WiSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.130.1-UA: Transkulturalität (396A oder 496A) <i>English title: Transculturality (396A or 496A)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul behandelt interdisziplinäre Fragestellungen aus dem Bereich der Literaturwissenschaft über nationale, kulturelle und soziale Grenzen hinweg. Ziele dieses Moduls sind, <ul style="list-style-type: none"> • die grenzüberschreitenden Themen und Theorien (Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität) an ausgewählten Beispielen aus der zeitgenössischen Literatur zu untersuchen. Dabei gilt es aus einer dezidiert interkulturelle Perspektive, die jeweils individuelle literarische Bewältigung der Texte aus grenzüberschreitenden Themen sowie die interaktiven Zusammenhänge zwischen literarischen/ästhetischen und anderen kulturellen/sozialen/politischen Bedeutungen in den Blick zu nehmen; • relevante Definitionen und Themenschwerpunkte transkultureller Phänomene in der Literatur zu kennen; • unterschiedliche Aneignungs- und Transformationsprozesse der Literatur im internationalen Kontext zu erkennen. Außerdem entwickeln die Studierenden eine internationale Perspektive auf Gattungen und Epochen verschiedener Literaturen und sind in der Lage, die behandelten Texte sowohl zu einer Epoche als auch zu einer Nationalliteratur in Bezug zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Aspekte von Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen zu relevanten Definitionen und Themenschwerpunkten der Transkulturalität in der Literatur; • Nachweis von Kenntnissen zu Aneignungs- und Transformationsprozessen der Literatur im internationalen Kontext; • Nachweise von Fähigkeit, interdisziplinäre Theorien zu Analyse und Interpretation literarischer Texte zu verknüpfen. 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	

Maximale Studierendenzahl:

25

Bemerkungen:

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.131: Literarischer Schwerpunkt <i>English title: Literary Key Focus</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung erworbener Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen einer gewählten Einzelphilologie; • vertiefte Anwendung von Theorien und verschiedenen Forschungsansätzen auf die Analyse von literarischen Texten und/oder kulturellen Phänomenen im Rahmen einer gewählten Einzelphilologie; • Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse und den Umgang mit literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen der Literaturen der Welt. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Vorlesung, Seminar) Eine der drei belegten Veranstaltungen muss ein Seminar sein.	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) oder Essay zu einem Thema der Lehrveranstaltung (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von vertieften Überblickskenntnissen zu literarischen Epochen, Gattungen, Theorien einer gewählten Einzelphilologie; • Nachweis von sicherer Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden im Rahmen einer gewählten Einzelphilologie. 	4 C	
Lehrveranstaltung: Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) oder Essay zu einem Thema der Lehrveranstaltung (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar	4 C	
Lehrveranstaltung: E-Learning: Literaturen der Welt		
Prüfung: Klausur(elektronisch) (45 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht aus 2 multiple-choice Tests. Nachweis von Grundkenntnissen zu zwei Nationalliteraturen aus dem Programm "Literaturen der Welt"	2 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.131-UA: Literarischer Schwerpunkt <i>English title: Literary Key Focus</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung erworbener Methoden- und Lernkompetenzen durch den Umgang mit literarischen Texten und anderen Materialien aus literarischen Epochen und/oder Regionen. Hierfür sind die literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen durch die Studierenden frei wählbar. Besonderes Lernziel im Double Degree ist die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehr- und Deutungstraditionen sowie differierenden Forschungsansätzen in dem als Schwerpunkt gewählten Bereich. Teil des literarischen Schwerpunkt ist außerdem die Kenntnisnahme von kleineren oder marginalisierten regionalen, nationalen oder gruppenspezifischen (z.B. Queer Literature, Black Literature, Latino Literature) Literaturen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Seminar)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Term paper (max. 10 Seiten) und kurzes Referat zu einer der beiden Veranstaltungen Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von vertieften Kenntnissen der Formen und Traditionen sowie des historischen und kulturellen Hintergrunds zu einer oder mehreren als Schwerpunkt gewählten Philologien oder Themenbereichen.		5 C
Lehrveranstaltung: Seminar zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Term paper (max. 10 Seiten) und kurzes Referat Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von vertieften Kenntnissen der Formen und Traditionen sowie des historischen und kulturellen Hintergrunds zu einer oder mehreren als Schwerpunkt gewählten Philologien oder Themenbereichen.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Katia Bazerra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	

Maximale Studierendenzahl:

25

Bemerkungen:

Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.131a: Literarischer Schwerpunkt <i>English title: Literary Key Focus</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung erworbener Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen einer gewählten Einzelphilologie; • vertiefte Anwendung von Theorien und verschiedenen Forschungsansätzen auf die Analyse von literarischen Texten und/oder kulturellen Phänomenen im Rahmen einer gewählten Einzelphilologie; • Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse und den Umgang mit literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen der Literaturen der Welt. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar/Vorlesung zu einer gewählten Schwerpunktliteratur (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) zu einer der beiden Veranstaltungen. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminaren Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von vertieften Überblickskenntnissen zu literarischen Epochen, Gattungen, Theorien einer gewählten Einzelphilologie; • Nachweis von sicherer Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden im Rahmen einer gewählten Einzelphilologie. 		4 C
Lehrveranstaltung: E-Learning: Literaturen der Welt		
Prüfung: Klausur(elektronisch) (45 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht aus 2 multiple-choice Tests. Nachweis von Grundkenntnissen zu zwei Nationalliteraturen aus dem Programm "Literaturen der Welt"		2 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.132-UA: Vertiefte Textanalyse (ENG 380) <i>English title: Text Analysis (ENG 380)</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die verschiedenen Arten, Techniken und Terminologien der Literaturanalyse und praktische Literaturkritik • Kompetenzen: Textanalyse, Close reading. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: UA Seminar ENG380 Textanalyse (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Essay Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittenes Schreiben über Literatur • Argumentieren • kritisches Denken • literaturwissenschaftliche Terminologie 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Dr. Katia Bezerra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Bemerkungen: Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.133: Epoche international synchron <i>English title: Epoch International Synchronous</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln eine internationale Perspektive auf Gattungen und Epochen verschiedener Literaturen und sind in der Lage, die behandelten Texte aufeinander zu beziehen und zu einer Epoche in Bezug zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Epoche international synchron (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, Stilformationen über die Grenzen von Nationalliteraturen hinweg zu bestimmen und miteinander zu verknüpfen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WLI.140-UA: Abschlussmodul Bachelor Double Degree Abschlusskurs (Senior Capstone Course (HUM))</p> <p><i>English title: Graduation Module Bachelor Double Degree Senior Capstone Course (HUM)</i></p>	<p>12 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Provides majors in their senior year with a capstone experience that ties together their work in world literature. Students collaborate with other world literature majors to analyze a highly diverse common core of literary texts from various regions and national literatures around the world that were written in the original language. All students write a rigorous research paper under the direction of a faculty mentor (not necessarily the instructor). They are required to present their findings publically in English in front of an audience that is not limited to the UA campus but open to the Tucson community at large.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 318 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: UA Seminar ENG280 provided by World Literature major (Vorlesung, Seminar)</p>	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: A research paper and a public presentation</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regular attendance</p> <p>Prüfungsanforderungen: Critical thinking, comparative literary analysis, written and communication skills, demonstrate greater knowledge of various cultures, their differences and commonalities</p>	<p>12 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise Prof. Katia Bezerra</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	
<p>Bemerkungen:</p> <p>Die Modulbeschreibung entspricht dem Angebot der Universität Arizona im Wintersemester 2019/20 und dient der Orientierung. Kurzfristige Änderungen sind gegebenenfalls nicht berücksichtigt; maßgeblich sind jeweils die aktuellen Angebotsbeschreibungen der Universität Arizona; es gilt ausschließlich das Prüfungsrecht der Universität Arizona.</p> <p>Die Prüfungsleistung wird durch die Universität Göttingen unter den Voraussetzungen nach § 14 Absatz 11 der Prüfungs- und Studienordnung als Bachelorarbeit anerkannt.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.WLI.100: Einblicke in die Literatur- und Kulturindustrie <i>English title: Insights into the Literature and Culture Industries</i>		12 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende bekommen ein Überblickswissen über den Umgang mit verschiedenen Textsorten und Autoren im Kontext literarischer und kultureller Veranstaltungen. Sie reflektieren die Nutzbarmachung spezifischer Herangehensweisen an den Autor und das Werk für den nichtwissenschaftlichen Rezipienten. Sie erwerben Überblickskenntnisse über die in der Gesellschaft rezipierten Texte, Autoren und Veranstaltungen. Sie lernen einen Blick für die Publikumsausrichtung von Veranstaltungen aus dem Literatur- und Kulturbetrieb zu bekommen, und lernen diese kritisch zu reflektieren. Die Praktika können außerdem dazu genutzt werden, in Zusammenarbeit mit den Praktikumsstätten eine forschungsbasierte Bachelorarbeit zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 346 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum in einem "Literaturbetrieb" im In- oder Ausland (Dauer: 8 Wochen) (Praktikum) <i>Inhalte:</i> z.B. in einem Verlag; im Literarischen Zentrum; beim Literaturherbst; bei den Händel-Festspielen; bei einem entsprechenden 'Literatur- oder Kulturbetrieb' im In- und Ausland		
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung oder Selbststudieneinheit <i>Inhalte:</i> Kurzvorstellung der Tätigkeiten sowie kritische Reflexion zur Vermarktung und Stellung von Autoren, Texten und Veranstaltungen im Literatur- und Kulturbetrieb; Erarbeitung literatursoziologischer Themen und Theorien		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 3500 Wörter), unbenotet		12 C
Prüfungsanforderungen: Darstellung und Reflexion von Umgangsweisen mit Autoren und Texten sowie rezipierendem Publikum, kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung des jeweiligen Umgangsformat. Inhalte des Portfolios: Darstellung und Reflexion über Autorenakquise, Darstellung zum Umgang mit den Autoren/zur Vermarktung der Texte unter Berücksichtigung von deren internationalem Hintergrund, Dokumentation in Form von Rezensionen, Zusammenfassungen, eigenen Blogbeiträge/Podcasts mit Anteilen kritischer Reflexion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.WLI.101: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens <i>English title: Technique of Scientific Working</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Standards der Informationskompetenz sowie fachspezifische Ressourcen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können <ul style="list-style-type: none"> • Informationen generieren und anwenden und unter Nutzung verschiedener Ressourcen und effektiver Suchstrategien effizient recherchieren; • Informationen bewerten und bedarfsgerecht auswählen; • die gewonnenen Erkenntnisse und Quellen effektiv verarbeiten und verwalten; • wissenschaftlich transliterieren und fachgerecht zitieren; • die Spezifik der grundsätzlich verschiedenen weltliterarischen Beziehungsstile (griechisch, kyrillisch, arabisch, chinesisches (Pinyin)) und für die vergleichende Beurteilung von Literatur wichtige allgemeine sprachliche Phänomene (Parataxe/Hypotaxe, Sprachtypologie, Sprachfunktionen) erkennen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die praktische Prüfung dient dazu, sich der erworbenen Fertigkeiten im Umgang mit insbesondere bibliothekarischen Materialien, auch in Fremdsprachen und der Recherche in Datenbanken in Anwendungsbeispielen zu versichern. Die praktische Prüfung erstreckt sich über Recherche verschiedener Medien, Zitieren, Transliterieren, Quellennachweise, Protokoll, Literaturverwaltung und Erstellen von Literaturverzeichnissen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 09.05.2019 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 19.06.2019 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 25.06.2019 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Integrated Plant and Animal Breeding“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2019 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Integrated Plant and Animal Breeding" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 7/2019 S. 60, zuletzt geändert
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2019 S. 1042)**

Module

B.Bio.117: Genomanalyse.....	11707
M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding.....	11708
M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung.....	11709
M.Agr.0126: Quantitative genetics and population genetics.....	11711
M.Agr.0127: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding.....	11712
M.Agr.0128: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design.....	11713
M.Agr.0129: Poultry breeding and genetics.....	11715
M.Agr.0130: Breeding informatics.....	11717
M.Agr.0131: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding.....	11718
M.Agr.0132: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding.....	11719
M.Agr.0133: Genetic resources.....	11720
M.Agr.0134: Legal issues in plant and animal breeding.....	11722
M.Agr.0135: Seed marketing.....	11723
M.Agr.0136: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding.....	11724
M.Agr.0137: Internship.....	11725
M.Agr.0138: Selection theory, design and optimisation of breeding programs.....	11726
M.Agr.0141: Data Analysis with R.....	11728
M.Agr.0157: Applied Machine Learning in Agriculture with R.....	11729
M.Agr.0161: Internship animal breeding.....	11731
M.Agr.0162: Breeding lab.....	11732
M.Agr.0163: Applied effective R programming in animal breeding and genetics.....	11733
M.Agr.0164: Applied Bioinformatics with R.....	11735
M.Agr.0165: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources.....	11737
M.Agr.0166: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding.....	11739
M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones.....	11740
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture.....	11741
M.Forst.1524: Biotechnology and forest genetics.....	11742
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases.....	11744
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions.....	11746

Inhaltsverzeichnis

M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security.....	11748
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production.....	11749
M.SIA.I14M: GIS and remote sensing in agriculture.....	11750
M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics.....	11752

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Integrated Plant and Animal Breeding"

1. Block A - Compulsory Modules

The following four compulsory modules worth overall 27 C must be successfully completed.

M.Agr.0126: Quantitative genetics and population genetics (6 C, 6 SWS).....	11711
M.Agr.0127: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	11712
M.Agr.0128: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS).....	11713
M.Agr.0137: Internship (9 C, 6 SWS).....	11725

2. Block B - Elective compulsory modules A

Out of the following elective compulsory modules at least four modules worth overall at least 21 C must be successfully completed.

B.Bio.117: Genomanalyse (10 C, 7 SWS).....	11707
M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (6 C, 4 SWS).....	11708
M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS).....	11709
M.Agr.0129: Poultry breeding and genetics (6 C, 4 SWS).....	11715
M.Agr.0130: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	11717
M.Agr.0132: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS)	11719
M.Agr.0133: Genetic resources (6 C, 4 SWS).....	11720
M.Agr.0134: Legal issues in plant and animal breeding (3 C, 2 SWS).....	11722
M.Agr.0135: Seed marketing (6 C, 4 SWS).....	11723
M.Agr.0136: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding (6 C, 4 SWS).....	11724
M.Agr.0141: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	11728
M.Agr.0157: Applied Machine Learning in Agriculture with R (6 C, 4 SWS).....	11729
M.Agr.0164: Applied Bioinformatics with R (6 C, 4 SWS).....	11735
M.Agr.0165: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources (6 C, 4 SWS).....	11737
M.Agr.0166: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 C, 6 SWS).....	11739
M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (6 C, 4 SWS).....	11740

M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS).....	11741
M.Forst.1524: Biotechnology and forest genetics (6 C, 4 SWS).....	11742
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases (6 C, 4 SWS)	11744
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions (6 C, 4 SWS).....	11746
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	11748
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	11749
M.SIA.I14M: GIS and remote sensing in agriculture (6 C, 4 SWS).....	11750
M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics (6 C, 4 SWS).....	11752

3. Block C - Elective compulsory modules B

Five additional modules worth overall at least 30 C must be successfully completed. Students can earn the credits through elective modules from any master study programme at the faculty of agriculture, University of Goettingen, from other institutions participating in the programme, or from other agricultural faculties or similar study programmes at other universities.

4. Block D - Key competencies

The following two compulsory modules worth overall 12 C must be successfully completed.

M.Agr.0131: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS)...	11718
M.Agr.0138: Selection theory, design and optimisation of breeding programs (6 C, 4 SWS).....	11726

5. Master's thesis

Completion of the Master's thesis is worth 24 Credits.

6. Colloquium for the Master's thesis

Successful completion of the colloquium for the Master's thesis is worth 6 Credits.

II. Double-Degree Programme "European Master of Animal Breeding and Genetics" (EMABG)

Modules worth overall 120 C must be successfully completed. Modules worth 60 C must be completed following the regulations of the University of Goettingen. Another 60 C, including the Master's thesis, must be earned and completed at one of the partner universities.

1. Block A - Compulsory modules

The following six compulsory modules worth overall 36 C must be successfully completed:

M.Agr.0126: Quantitative genetics and population genetics (6 C, 6 SWS).....	11711
M.Agr.0127: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	11712
M.Agr.0131: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS)...	11718

M.Agr.0138: Selection theory, design and optimisation of breeding programs (6 C, 4 SWS).....	11726
M.Agr.0161: Internship animal breeding (6 C).....	11731
M.Agr.0162: Breeding lab (6 C, 2 SWS).....	11732

2. Block B - Elective compulsory modules

At least four modules worth overall at least 24 C must be successfully completed. From these at least two modules worth overall at least 9 C must be completed from a particular field of study (letters a-c).

a. Field of study "Functional genomics"

M.Agr.0130: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	11717
M.Agr.0132: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	11719
M.Agr.0141: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	11728
M.Agr.0163: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).	11733
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS).....	11741

b. Field of study "Genomic selection"

M.Agr.0128: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS)	11713
M.Agr.0130: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	11717
M.Agr.0132: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	11719
M.Agr.0141: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	11728
M.Agr.0163: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).	11733

c. Field of study "Biological and societal context of breeding"

Only one of the moduls M.SIA.E11 and E13M can be chosen.

M.Agr.0128: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS)	11713
M.Agr.0134: Legal issues in plant and animal breeding (3 C, 2 SWS).....	11722
M.Agr.0141: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	11728
M.Agr.0163: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).	11733
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	11748
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	11749

d. Other modules

M.Agr.0128: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS)	11713
M.Agr.0129: Poultry breeding and genetics (6 C, 4 SWS).....	11715
M.Agr.0130: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	11717
M.Agr.0132: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	11719
M.Agr.0134: Legal issues in plant and animal breeding (3 C, 2 SWS).....	11722
M.Agr.0136: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding (6 C, 4 SWS).....	11724
M.Agr.0141: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	11728
M.Agr.0163: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).	11733
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS).....	11741
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases (6 C, 4 SWS).....	11744
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	11748
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	11749

e. Alternative modules

In place of the modules listed above, it is also possible to complete other modules (alternative modules) in compliance with the following regulations. As a prerequisite for the consideration of an alternative module, the student must submit a written application addressed to the Studiendekan or Studiendekanin (dean of studies) at the faculty of agriculture. The student must submit the application before attending the respective module. The decision over the notification of acceptance or rejection will be made by the Dean of Study from the faculty of agriculture. Before reaching a decision, he or she will request a written statement from the teaching staff of the respective study programme, on the basis of which to judge the adequacy of requested replacement of modules. The student's application can be rejected without any explicit declaration of reasons; the student possesses no legal claim with respect to the permission of alternative modules.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.117: Genomanalyse <i>English title: Genome analysis</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen grundlegende Methoden der Genomanalyse kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verfügen sie über Grundkenntnisse in den Bereichen Genomsequenzierung, Funktion und Struktur von Genomen und Algorithmen zur bioinformatischen Genomanalyse. Im praktischen Teil des Moduls erwerben die Studierenden Grundkenntnisse des Betriebssystems LINUX bzw. UNIX und der Programmiersprache PERL bzw. einer vergleichbaren Sprache. Sie sind in der Lage, einfache Programme zu entwerfen und zu implementieren, um grundlegende Aufgaben der Datenverarbeitung selbständig in einer UNIX/LINUX-Umgebung zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: LINUX und PERL für Biologen (Praktikum) <i>Angebotshäufigkeit:</i> block course in lecture-free time in winter		3 SWS
Lehrveranstaltung: Genomanalyse (Vorlesung, Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum mit abschließendem schriftlichem Test Prüfungsanforderungen: Grundlegende Methoden der Genomanalyse, insbesondere Genomassemblierung, Sequenzalignment, und grundlegende Algorithmen zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume auf der Grundlage von Genomsequenzen.		10 C
Zugangsvoraussetzungen: BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
Angebotshäufigkeit: Praktikum jedes WiSe; Vorlesung jedes SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		
Bemerkungen: Für die Vorlesung werden grundlegende Programmierkenntnisse (wie beispielsweise aus dem Praktikum) erwartet, weshalb der LINUX/PERL-Kurs vor der Vorlesung absolviert werden sollte.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding <i>English title: Genome analysis and application of markers in plantbreeding</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen ihre Kenntnisse in klassischer Genetik auf Problemlösungen in züchterischen Situationen anzuwenden. Studierende erlernen selbständig sich Kenntnisse im Umgang mit großen Datensätzen anzueignen und sich in entsprechende Software einzuarbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Überblick über verschiedene Typen von molekularen Markern. Schätzung von genetischen Distanzen. Grundlagen der klassischen Genetik zur Kopplungsanalyse. Konstruktion von Kopplungskarten. Markergestützte Rückkreuzung. Kartierung von QTL: Theorie und praktische Übungen mit großen Datensätzen aus früheren Experimenten. Grundlagen der Bioinformatik: Vergleich von DNA Sequenzen.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Abgabe der Lösung von Übungsaufgaben Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in klassischen und molekularen Methoden der Kartierung von Genen. Basiskonntnisse im Einsatz molekularer Marker in der Pflanzenzüchtung.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung</p> <p><i>English title: Biosafety evaluation of biotechnological approaches in plant breeding</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Vertieftes Verständnis von Sicherheitsbewertung und Sicherheitsmanagement biotechnologischer (einschließlich gentechnischer) Verfahren in der Pflanzenzüchtung; Erkennen komplexer Zusammenhänge zwischen Sicherheitsforschung, Sicherheitsbewertung und -management sowie zwischen gesetzlichen Regulierungen und wissenschaftlich-technischem Fortschritt auf nationaler und internationaler Ebene.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Anwendung und Rechtsrahmen gentechnischer Verfahren (Vorlesung, Exkursion)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Sicherheitsbewertung, Beantragung und Durchführung gentechnischer Arbeiten in Labor und Gewächshaus: Rechtsrahmen, Kriterien, Voraussetzungen; Monitoring der Auswirkungen der Markteinführung gentechnisch veränderter Pflanzen: Zielsetzung, Rechtsrahmen, kritische Betrachtung (Zielstellung, Aufwand, Nutzen) ausgewählter Methoden; Gesetzliche Regelungen/Voraussetzungen für Freisetzungsversuche; Durchführung der Sicherheitsbewertung und Versuchsplanung, Beantragung, Versuchsdurchführung; Bedeutung und Notwendigkeit von Koexistenz, Situation in Deutschland/Europa, Confinement-Strategien.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Anwendung und Rechtsrahmen biotechnologischer Verfahren allgemein (Vorlesung, Exkursion)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Anwendung und juristische Bewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung; Sicherheitsforschung, -bewertung und -management; Pflanzen als Produktionsplattform - Perspektiven und Sicherheitsbewertung.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Neue Züchtungsverfahren in der Anwendung (Vorlesung, Exkursion)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Gene targeting/editing, gene drive; vergleichende Auswirkung „klassischer“ und „neuer“ Züchtungsmethoden; Pflanzengenom- und Transkriptomanalyse, Datenbanken; next generation sequencing, Bioinformatik; Bewertung und Regulierung ausgewählter Züchtungsverfahren</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Anwendung und Rechtsrahmen gentechnischer Verfahren:</p> <p>Vertieftes Verständnis von gentechnischem Arbeiten in Labor und Freiland; Fallstudien; Monitoring und Koexistenz, Planung und Durchführung gentechnischer Versuche im Freiland;</p> <p>Anwendung und Rechtsrahmen biotechnologischer Verfahren allgemein:</p>	<p>6 C</p>

<p>Vertieftes Verständnis von Sicherheitsbewertung und Sicherheitsmanagement biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung; Fallstudien GV Pflanzen für Futter- und Nahrungsmittelanwendungen, GV Pflanzen als Produktionsplattform für industrielle & pharmazeutische Produkte sowie Energie</p> <p>Neue Züchtungsverfahren in der Anwendung:</p> <p>Vertieftes Verständnis und Sicherheitsbewertung neuer Züchtungsverfahren einschließlich Gentechnik und genome editing; Fallstudien vergleichende Sicherheitsbewertung und Bioinformatik</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Ralf Wilhelm</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 50</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 WLH
Module M.Agr.0126: Quantitative genetics and population genetics		
Learning outcome, core skills: Advanced knowledge of the basic model of quantitative genetics, genetic effects and parameters, breeding values and variances. Similarity between relatives, inbreeding, crossbreeding and heterosis. Dynamics of genetic variability in limited populations.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Quantitative genetics and population genetics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The genetic composition of a population in a single locus model, changes of gene and genotype frequencies, the polygenic model, components of phenotypic variance, relationship and inbreeding, heterosis and inbreeding depression, genetic drift, linkage disequilibrium, selection signatures. All contents are initially taught in theory and are consolidated in practical computer exercises (some with real data). Literature: Falconer & Mackay, Introduction to Quantitative Genetics (Prentice Hall), Lynch and Walsh, Genetics and Analysis of Quantitative Traits (Sinauer)		6 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Advanced knowledge of the quantitative-genetic and population genetic basics of breeding, ability to apply appropriate methods to real data sets. Final exam with practical examination on computer.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of plant and animal breeding	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0127: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding		
Learning outcome, core skills: Students will learn the basic elements and structures of breeding programs in plant and animal breeding. They understand the relationship between biological characteristics of the crop or livestock species and the specific design of the breeding program. The students know the four breeding categories and design possibilities of breeding programs for self-pollination, cross-pollination and vegetative and clonally propagated crops. They learn breeding programs for major crops and livestock species.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding (Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> Design of breeding programs. Basic elements of breeding programs: Breeding objectives and breeding planning, performance testing, selection and mate selection, use of biotechnologies, transfer of breeding progress in the production level, monitoring of the breeding progress. Breeding program structures in the most important crop species: cereals, corn, rape, sugar beet, specialty crops. Breeding program structures in the main livestock species: dairy cattle, pigs, poultry, beef cattle, small ruminants. Breeding program structures in forest genetics.		4 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, 50%) and Presentation (about 20 minutes) with written outline (max. 10 pages) (50%) Examination requirements: Profound knowledge of basic breeding program structures and elements of breeding programs and their concrete implementation to various crops and livestock. Elaboration of the breeding planning for a livestock or crop species.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations: Mandatory excursions to practical plant breeding and animal breeding programs.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0128: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design		
Learning outcome, core skills: Novel biotechnological methods allow the production of very large data sets (gene sequences, genotypes, transcriptomes) at decreasing costs. Students learn about statistical and computational methods to use these records for breeding issues. Furthermore, the main experimental designs to plan, implement, and evaluate targeted and efficient experiments for data generation will be treated.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gene Expression Analysis • Genome-wide association analysis • QTL mapping • Statistical hypothesis testing • Regression methods • Analysis of variance • Multiple testing • Experimental designs (block designs, randomized designs, Latin squares) • Sample size estimation • Introduction to programming • Fundamentals of databases Literature: Andrea Foulkes: Applied Statistical Genetics with R		4 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of statistics and informatics methods to use them for breeding issues.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in statistics and genetics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Armin O. Schmitt	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 2	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations: Course frequency:		

Summer 2019 and winter 2019/20. Afterwards only winter.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0129: Poultry breeding and genetics		4 WLH
Learning outcome, core skills: The module teaches substantiated and application-orientated understandings of the poultry breeding sector. The main organizational and technological elements of the current breeding programs as well as their optimization to future breeding challenges will be provided. Thereby, breeding strategies of relevant economic traits will be shown concentrating on the development of selection strategies to improve functional traits (adaption to climate, disease resistance, behavior, reproduction, product quality, metabolic dysfunction). Students will learn the application of quantitative and molecular genetic technologies for the applied research in poultry breeding.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Poultry breeding and genetics (Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Structure, Organization and Economics of Poultry Breeding • Breeding Strategies for primary and functional traits in poultry and water fowl (genetics and breeding in reproduction, feed conversion, growth, product quality, immune system, disease resistance, behavior and well-being, environmentaladaption and metabolic stability). This includes particularly: <ul style="list-style-type: none"> • Methods of phenotyping and performance testing • Estimation of breeding values (conventional and genomic) • Selection index and BLUP • Genome-wide association studies (GWAS) and QTL mapping • Omics • Software application 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Attendance to the mandatory two-day excursion Examination requirements: Profound knowledge about applied poultry breeding.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Grundlagen der Tierzucht	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ahmad Reza Sharifi	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		

Additional notes and regulations:

Attendance to the mandatory two-day excursion.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0130: Breeding informatics		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students acquire their knowledge of informatics methods to evaluate large datasets for breeding issues.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Breeding informatics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of Linux operating system • Basic data structures • Programming in R • Regular expressions • Design and implementation of pipelines for data analysis • Shell scripts on Linux (gawk, sed) • Relation of genotype - phenotype • Basic concepts of bioinformatics 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of informatics methods to evaluate large datasets for breeding issues.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of molecular genetics, statistics, programming	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Armin O. Schmitt	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations: Course frequency: Winter 18/19 and summer 2020. Afterwards only summer.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0131: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding		
Learning outcome, core skills: Profound knowledge of biotechnologies to decipher phenotypes and traits for plant and animal breeding. Skills to use appropriate molecular genetic tools to elucidate the genetic basis of traits. Development of creativity and independent as well as globally thinking to solve complex breeding challenges; effective communication skills (both orally and written); self-learners.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding (Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> Basics of genetics (Mendelian inheritance; karyograms; DNA, RNA and protein; gene structure; epigenetics), Biotechnologies for animal breeding (Artificial Insemination; Spermsexing; embryo transfer and associated techniques such as in vitro fertilization, embryo sexing, stem cells, cloning), Biotechnologies for plant breeding (in vitro cloning, induction of haploids, direct and indirect genetic transformation, interspecific sexual and somatic hybridization), Molecular genetics (PCR; qPCR; Recombinant DNA Technology; DNA markers; miRNA; Sanger sequencing; expression analysis; Next Generation Sequencing; array techniques; cytogenetics; proteomics; genome editing techniques). Literature: Clark & Pazdernik: Biotechnology (Academic Cell Publishing); Pineda & Dooley: Veterinary Endocrinology and Reproduction (Blackwell Publishing); Squires: Applied Animal Endocrinology (CABI); Krebs, Kirkpatrick, Goldstein: Lewin's Gene XI (Jones and Bartlett Publishing); Brown: Gene cloning and DNA analysis (Blackwell Science); Journal: Trends in Plant Science (Elsevier Ltd.)		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The examinee should show the potential to solve breeding challenges applying the best biotechnologies and most accurate molecular genetic tools.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in animal and plant breeding	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Tetens	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0132: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding		
Learning outcome, core skills: In addition to the theoretical background (Module M.Agr.0131 (Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding)), the students should improve their basic knowledge in biotechnologies and molecular genetics by learning hand-on skills in the lab. The students should be capable to perform experiments on their own and to present them in an adequate manner.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (Block course, Practical course) <i>Contents:</i> Sample collection; DNA and RNA isolation; Sanger Sequencing including the usage of appropriate software programs; Separation and visualization of nucleic acids; qualitative and quantitative PCR; ELISA assays to determine hormone profiles or as a pregnancy/non pregnancy testing system; microsatellites; SNP; AFLP; storage of DNA and RNA; semen evaluation; in vitro generation and genetic analyses of embryos; direct and indirect transformation; protoplasts, in vitro propagation, androgenesis and gynogenesis; gene cloning. Literature: e.g. Current Protocols in molecular biology; A practical guide to basic laboratory endocrinology: Introduction to Plant Biotechnology		4 WLH
Examination: Term paper (max. 40 pages, 80%) and presentation (about 10 minutes, 20%) Examination requirements: The examinees should provide detailed information in their term paper (written as protocols) including the biological background of the methods. The examinee should show its independent ability to conduct experiments in the lab.		6 C
Admission requirements: M.Agr.0131	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Tetens	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 2	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0133: Genetic resources		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn the value of genetic resources for crop and livestock and know the history, political meaning and the institutions of the global system for the conservation of plant and animal genetic resources. They know methods for molecular and phenotypic characterization, and different statistical methods to evaluate and quantify genetic diversity. The students are familiar with different technological approaches (in vivo, in vitro) for the conservation and management of genetic resources. They know principles for prioritization in the conservation of genetic resources and can apply them to a practical example. The students understand principles and methods for the utilization of genetic resources in breeding programs.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Genetic resources (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Definition of genetic resources and gene pools at different hierarchical levels. Centers of diversity and domestication, concepts of conservation. Methods for molecular and phenotypic characterization in plants and animals. Crossability, genetic differentiation and adaptation of plant and animal genetic resources. Measures of genomic diversity within and between animal populations. Wright's F-statistics, genetic distances and different approaches of cluster analyses, principal component analysis, phylogenetic trees and model-based clustering. Prioritization for conservation. Implementation of analytical methods with appropriate software. Utilization of genetic resources in breeding programs, cross breeding and introgression via breeding or molecular introgression. <i>Mandatory excursion to the gene bank at Gatersleben</i> <i>Mandatory excursion to the German gene bank of farm animals at FLI-ING Mariensee</i> <i>Literature:</i> FAO (2015) The Second Report on the State of the World's Animal Genetic Resources for Food and Agriculture		4 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, 50%) and presentation (about 20 minutes, 50%) Examination requirements: Presentation of an overview of genetic resources and their use in a livestock or crop species. Profound knowledge of the underlying principles and methodological approaches to assess, conserve, prioritize and use genetic diversity in crops and livestock.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of plant and animal breeding, Molecular Genetics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Nils Stein	
Course frequency: each winter semester; Start WS19/20	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 WLH
Module M.Agr.0134: Legal issues in plant and animal breeding		
Learning outcome, core skills: The students know the relevant laws, regulations and procedures for plant and animal breeding in the areas of patent law, plant variety rights, plant variety protection, animal breeding, animal protection. Students know the legal basis for genetically modified organisms in the EU and globally. The students gain a deeper understanding of the importance of legal issues in breeding.		Workload: Attendance time: 26 h Self-study time: 64 h
Course: Legal issues in plant and animal breeding (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Legal issues in plant and animal breeding (Lecture and Seminar) Contents: International intellectual property rights, biological patents, agreements on genetic resources, GMO laws and regulations incl. The preparatory phase of European legislation for modern biological breeding tools for genome editing. In terms of plant breeding, the module covers the following topics: plant breeders 'rights, European and German breeders' rights and marketing rights for seeds including procedures for testing and acceptance of varieties and operating license obtained seed. Regarding the animal breeding, the module covers the following topics: German animal breeding law, European legal framework, animal breeding related aspects of animal welfare legislation, legal regulations on animal testing, legal regulations of international trade with breeding animals and breeding products. Literature: Plant Variety Protection Law, Animal Breeding Law, Patent Law, regulation on genetically modified food and feed		2 WLH
Examination: Written examination (45 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of all aspects of the legal basis of plant and animal breeding. Preparation of a case study on legal issues.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer	
Course frequency: each winter semester; ab WS19/20	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0135: Seed marketing		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students can apply the tools of marketing to the specifics of the researchintensive seed market. They will be able to apply modern research methods in order to collect information on agricultural procurement processes and public settings. On this basis they can develop targeted strategies for national and international markets. They know customized concepts and methods of distribution.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Seed marketing (Seminar) <i>Contents:</i> The marketing of seed is a hitherto largely unexplored field of research. In the researchoriented master's degree program, the students will learn the basics of the businessto- business marketing (positioning, market segmentation, competitive strategies, international marketing, marketing tools, sales management) and its application to the purchasing behavior of farmers. Since the seed market is a socially critical debated topic, fundamentals of public relations and the corporate social responsibility are taught. In a project report in the second part of the seminar, students will elaborate their own studies on current aspects of the seed marketing and present it in a presentation.		4 WLH
Examination: Written exam (60 minutes, 50%) and presentation (about 30 minutes, 50%) Examination requirements: Students show in the exam that they know the basics of seed marketing. In a scientific presentation they can demonstrate that they can apply this knowledge to current problems of the subject and are able to transfer their knowledge.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of marketing and market research (incl. statistics)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Achim Spiller	
Course frequency: Every 4 Semester. Begin WS 2017/2018	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 2 - 4	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0136: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students gain competences in the opening and discussion of a scientific topic by using the literature in the field of plant and animal breeding. They also obtain skills in oral and written presentation of their investigation.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Teaching of methods for collecting and using of scientific contents and papers for a specific topic. Ability to discuss scientific texts in a deepened substantive way on the basis of a comprehensive literature review.	4 WLH
Examination: Presentation (about 20 minutes) with written outline (max. 10 pages) Examination prerequisites: Regular participation in 10 seminars Examination requirements: Preparation of a literature based seminar presentation including discussion and a short draft, preparation of a co-moderation and discussion leading, attendance to seminars.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Tetens
Course frequency: each semester	Duration: 2 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Module M.Agr.0137: Internship		6 WLH
Learning outcome, core skills: Specialized knowledge of the respective field, social competences (working organization, teamwork, interdisciplinary working, flexibility), applied methodical competences.		Workload: Attendance time: 240 h Self-study time: 30 h
Course: Internship (Internship) <i>Contents:</i> Practical working in different areas of plant and animal breeding (industry, departmental research, consulting). Insights to working methods, areas of responsibility and the everyday professional life in plant and animal breeding. Acquisition of practical and applied knowledge and skills. Duration of Internship: 6 weeks		6 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages, 50%) and presentation (about 20 minutes, 50%) Examination requirements: Practical working in different areas of plant and animal breeding, internship report and presentation.		9 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer	
Course frequency: each semester; Start WS17/18	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0138: Selection theory, design and optimisation of breeding programs	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students are familiar with the theoretical basics of the selection theory even for complex cases (direct and correlated breeding progress, single- and multiple trait selection, multiple-path selection, gene flow method, optimum genetic contribution theory). Students are able to estimate the expected breeding progress for specific cases. They know the basic designs of breeding programs in plant and animal breeding and are able to model, calculate and optimize practical breeding programs by using suitable software programs.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Selection theory, design and optimisation of breeding programs (Lecture and Exercises) <i>Contents:</i> Introduction to the selection theory, direct and correlated breeding progress , single- and multiple trait selection , multi-path models , multiple-path selection, gene flow method, optimum genetic contribution theory; Explanation of typical breeding program structures in plant and animal breeding, principles of experimental design and optimal allocation of resources, introduction to breeding planning software (ZPLAN+, Genecont etc.), impact of selection on allele frequencies (Wright-model) and genetic variance (Bulmer effect), optimization of breeding programs under constraints (eg. conservation of genetic diversity). Literature: Walsh&Lynch: Evolution and Selection of Quantitative Traits	4 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, 50%) and presentation (about 20 minutes, 50%) Examination requirements: Profound knowledge of all aspects of the selection theory, application of methods for estimating the breeding progress, assessing the impact of different selection strategies to progress in breeding, inbreeding development and preservation of genetic variance.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge of quantitative genetics and statistics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Timothy Mathes Beissinger
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students:	

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.Agr.0141: Data Analysis with R		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students will be able to use methods provided by the statistical package R to perform the analysis of data sets that are typical in the life sciences. A core skill is the identification, usage and evaluation of online resources (e.g. packages and data sets).		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Data Analysis with R (Block course, Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The fundamental concepts of the programming package R will be presented and deepened during practical exercises. Statistical methods will be recapitulated if necessary. Special emphasis is put on visualization methods. <i>Literature:</i> Wiki-book "R programming" https://en.wikibooks.org/wiki/R_Programming "R for Beginners" by Emanuel Paradis https://cran.r-project.org/doc/contrib/Paradis-rdebuts_en.pdf "R tips" by Paul E. Johnson http://pj.freefaculty.org/R/Rtips.pdf		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 20 minutes) Examination requirements: Ability to analyze typical data sets with the statistical package R and interpretation of the results.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of basic statistics concepts	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mehmet Gültas	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 4	
Maximum number of students: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0157: Applied Machine Learning in Agriculture with R	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Modern agricultural research involves more and more the analysis of large datasets comprising measurements of several variables. This module aims to teach interested students fundamental analysis skills that permit them to cope with such data sets. In more detail, the techniques that will be treated include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • clustering • artificial neural networks • support vector machine • decision trees • random forests • feature selection <p>Involved mathematical formalism will be avoided. The focus is rather on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gaining an intuitive understanding of the techniques • to develop an understanding about which type of problem can be treated with which technique • the application of the techniques using machine learning-functions under R • the graphical visualisation of the results • and the interpretation of the results <p>The teaching will be based on the analysis of published real data sets from agricultural research projects as far as possible.</p>	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Applied Machine Learning in Agriculture with R (Block course) <i>Contents:</i> The course consists of lectures, exercises and project work. After the lectures and the exercises the students will have to carry out a project work that must be finished within eight weeks after the end of the lectures. The students as well as the other research groups are welcome to suggest topics, possibly questions related to their master thesis can be treated. The project work should be a concise written report of about ten pages in which one or several of the techniques that were treated in the course are applied.</p>	4 WLH
<p>Examination: Oral examination (approx. 20 minutes, 60%) and term paper (max. 10 pages, 40%) Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge about the analysis of big-data sets with the statistical package R and interpretation of the results. • Knowledge about different clustering algorithms • Analysis of real agricultural data sets by applying different machine learning-functions under R • Knowledge about feature selection approaches 	6 C
Admission requirements:	Recommended previous knowledge:

Recommended previous knowledge: Basic knowledge of R	none
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mehmet Gültas
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0161: Internship animal breeding		
Learning outcome, core skills: Students will experience specialized animal breeding work flows in an internationally operating industry environment. They start to acquire both professional and social skills to work effectively in this international environment (e.g. teamwork, organization, hierarchy, and impact of diverse cultural settings). They become acquainted with different ways of applying animal breeding methods to create value and products for different regional, national and international markets and learn to take into consideration global perspectives in the breeding business.		Workload: Attendance time: 160 h Self-study time: 20 h
Course: Internship animal breeding (Internship) <i>Contents:</i> Practical working in a non-university animal breeding setting (industry, research and development, consulting). Insights to working methods, areas of responsibility and the everyday professional life in practical animal breeding. Acquisition of practical and applied knowledge and skills. Duration of Internship: 4 weeks		
Examination: Presentation (approx.15 minutes, 50%) with written report (max. 10 pages, 50%) Examination requirements: Practical work in non-university animal breeding field. Regular attendance during the four weeks. Reflection on learning outcomes and personal experiences.		6 C
Admission requirements: Only EMABG students	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0162: Breeding lab		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Students can gather, select, and analyze information and integrate it into a viable R&D proposition, aimed at value creation. They are able to discuss and defend their viewpoints and conclusions in a professional and academically correct way before industry representatives at the highest level (e.g. R&D director, CEO).</p> <p>Students acquire the necessary professional attitude and appropriate skills to successfully execute a team project under the complex international animal breeding business conditions. Students reflect on the organizational culture of a company and understand how it affects the decision making process in a globalized commercial environment.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Breeding lab (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Management structures. Communication and collaboration when working in mixed groups. Dealing with setbacks and disappointments. Giving and receiving feedback. Group decision making, dealing with cultural and disciplinary differences, conflict management.</p> <p>Working on a case study from Research and Development with an internationally working industry partner. Students are led through the decision making process involving all relevant company levels. Students assess the product idea taking into consideration the current demands of the company and the respective market.</p>		2 WLH
<p>Examination: Written examination Presentation (approx. 30 minutes, 50%) with written report (max. 15 pages, 50%) Examination requirements: Profound knowledge of product assessment and decision making structures. Ability to systematically evaluate information following a set structure. Ability to take soft factors and culture into account for decision making. Ability to show professional behavior and habitus in a competitive international environment.</p> <p>The presentation will be given in a group.</p>		6 C
Admission requirements: Only for EMABG students	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0163: Applied effective R programming in animal breeding and genetics	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students will be able to efficiently use the programming language R on big animal datasets and to implement automated workflows for animal data analysis. They also will be enabled to distribute their implementations to end users.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Effective usage of the programming language R applied to animal breeding and genetics examples. This includes detailed knowledge about the use of different data types and objects in R, automation and optimization of workflows, connection to third party software. <ul style="list-style-type: none"> • Data input/ output • Matrix algebra in R • Effective data management • Profiling/ Benchmarking • String modifications • Parallelization • Running self-executable R scripts via the command line 	2 WLH
Examination: Term paper (max. 30 pages) Examination prerequisites: Regular attendance of course Examination requirements: The term paper must include the code; self-executable application for a predefined task with focus on efficiency and usability, short description on how the task was solved.	3 C
Admission requirements: Basic knowledge of the programming language R, for example proven by the successful participation in the modules <ul style="list-style-type: none"> • M.Agr.0141: Data Analysis with R • B.Agr.0375: Bioinformatik • B.Agr.0308: Biometrie or comparable modules or proofs of knowledge.	Recommended previous knowledge: Basic command of R
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Henner Simianer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	Master: 2
Maximum number of students: 30	
Additional notes and regulations: EMABG students will be taken preferred before all others. iPAB and M.Agr. Animal Science before others.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0164: Applied Bioinformatics with R		4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This module will cover the fundamental concepts of bioinformatics. Topics will include usage of relevant/modern biological databases and tools that are required to perform different analyses. Further, an introduction to multi-omics-data will be given, including genome, transcriptome and proteome analysis. This module aims to teach interested students fundamental analysis skills to evaluate biological data using bioinformatic techniques, and to become proficient in performing such analyses.</p> <p>In more detail, following topics will be treated:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysis of multi-omics data • Standard databases in bioinformatics • DNA sequence and genome analysis • Variant calling techniques • Sequence alignment • Gene regulatory network analysis • Clustering <p>The lecture will be based on the analysis of real data sets from agricultural research projects as far as possible.</p>		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Applied Bioinformatics with R (Lecture, Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course consists of lectures, exercises and a project work. After the lectures and the exercises the students will have to carry out a project work that must be finished within ten weeks after the end of the lectures. The students as well as the other research groups are welcome to suggest topics, possibly questions related to their master thesis can be treated. The project work should be a concise written report of about ten pages in which one or several of the techniques that were treated in the course are applied.</p>		4 WLH
<p>Examination: Oral examination (approx. 20 minutes, 75%) and term paper (max. 10 pages, 25%)</p> <p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge about the fundamental concepts of bioinformatics • Knowledge about different databases in bioinformatics • Analysis of biological data, interpretation and modeling of biological information and applying this to the solution of biological problems in any area involving molecular data. 		6 C
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Basic knowledge of R</p>	
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Mehmet Gültas</p>	
<p>Course frequency:</p> <p>each winter semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0165: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources</p> <p><i>English title: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Students apply knowledge acquired in Module M.Agr.0133: Genetic Resources (GenRes). They have a broad overview of available molecular marker technologies for characterisation and quality management of GenRes. They familiarize by own hands-on experience with next-generation-sequencing based characterization of plant genetic resources. They apply computational tools for raw data acquisition and perform basic analytical steps in population characterization, genetic diversity analysis and/or genetic mapping.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources (Blockveranstaltung, Exkursion, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Introduction into Molecular Marker and Next Generation Sequencing Technologies: principle of methodology, sample preparation requirements, infrastructure requirements for data storage and analysis.</p> <p><u>Wet lab experiments</u> (performed in teams of two at IPK): NGS library preparation, NGS sequencing and data acquisition.</p> <p><u>Data analysis experiments</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. individually and as a team, at IPK: existing training datasets will be used for performing basic steps of raw data processing and downstream data analysis (read mapping, SNV calling, allele frequency test, mapping, GWAS, PCA) 2. group work/homework: NGS samples processed during the practical course will be analysed in team work by the participants based on the acquired knowledge. Results will be presented and discussed during the literature seminar day at GAU. <p>Literature seminar: every participant will select an original paper on the topic during the course and present a seminar to the group at a later timepoint during the same semester.</p> <p><u>Excursion to IPK Genebank:</u> this excursion to IPK will give insights into in field collection management during replication cycles for self-, cross-pollinating crops or vegetatively propagated species including practices of acquisition of legacy data.</p> <p><i>Literature:</i></p> <p>FAO (2015) The Second Report on the State of the World's Animal Genetic Resources for Food and Agriculture;</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Written report (max. 10 pages, 50%) and presentation (approx. 20 minutes; 50 %)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Submission of written reports (lab protocols and analysis results); knowledge of molecular marker and NGS technology for collection characterisation and management</p>	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: Module M.Agr.0133 Genetic Resources	Empfohlene Vorkenntnisse: Basics of plant and animal breeding, Molecular Genetics
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Nils Stein
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 WLH
Module M.Agr.0166: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding		
Learning outcome, core skills: Advanced knowledge of scientific methods, procedures and practical skills in the field of animal as well as plant breeding acquired by the active participation in a research project. Students also gain key competencies such as team working, interdisciplinary working, and self-organization.		Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 210 h
Course: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding <i>Contents:</i> Working on a scientific project in the different fields of breeding research. Testing of scientific hypotheses, experimental design, analysis of genotyping data, data analysis, interpretation and presentation of the research results.		6 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) Examination requirements: Active and independent working on a plant or animal breeding related scientific issue.		9 C
Admission requirements: The students, who are enrolled in the "Integrated plant and animal breeding (IPAB)" program, must get an approval from the program coordinator at least one month prior to the desired start date of the project.	Recommended previous knowledge: Basics of plant and animal breeding, statistics, and scientific writing	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mehmet Gültas	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones <i>English title: Plant diseases and pests in temperate climate zones</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis and Diagnose von Krankheiten und tierischen Schädlingen an Kulturpflanzen. Verständnis der Entstehung, Verbreitung und Dynamik von Schaderregern im Feld als Grundlage für die Entwicklung von Bekämpfungsmaßnahmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (Vorlesung, Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> Es werden die in gemäßigten Zonen an Kulturpflanzen auftretenden, wichtigsten Schadorganismen (Viren, Bakterien, Pilze, Nematoden, Milben, Insekten, u.a.) eingehend behandelt. Neben der Erkennung und Diagnose der Schadorganismen und der typischen Befallssymptome stehen die wirtschaftliche Bedeutung, die Biologie, die Prognose und die verschiedenen Möglichkeiten der Bekämpfung, insbesondere unter Beachtung von Bekämpfungs- und Schadensschwellen, im Vordergrund.		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Exkursionen und Übungen im Feld Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Diagnose von Pflanzenkrankheiten und tierischen Schädlingen an Kulturpflanzen des gemäßigten Klimas, ihrer Entwicklungs- und Lebenszyklen im Feld.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Cp.0016: Practical statistics and experimental design in agriculture		
Learning outcome, core skills: The aim of the course is to familiarize students with the basic concepts of statistics and their application in agricultural science. The second goal is to learn the use of software packages like SAS.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> In the beginning of the course, students are introduced to the basic concepts of statistics like frequency distributions, the normal distribution and hypothesis testing. They are also introduced to software packages like SAS, that are used for the practical exercises. Regression and correlation analysis are then introduced. Different experimental designs like randomized block, latin square, and split plot are described and analyzed by one-way analysis of variance or as factorial experiments. Generalized Linear Models will be used and multivariate data will be analyzed by cluster and principal component methods. A large amount of examples and exercises constitute an important aspect of the course, enabling the students to understand and assimilate the theoretical content. Practical analyses of example data sets also provide the students with the required experience and skills for future statistical tasks in the context of Mastertheses.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of the basic concepts of statistics and their application in agricultural science and in the use of software packages like SAS.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, statistics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Christian Kluth	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 2	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Forst.1524: Biotechnology and forest genetics		
Learning outcome, core skills: Biotechnology is a fast developing field with many aspects and options in efficient and environmentally friendly bioresource production and utilization of bioresources including plant biomass. Sustainable management of tropical forests requires an understanding of the spatial and temporal dynamics of genetic information both in natural and man-made tropical forest ecosystems. The teaching module gives introductory lectures into biotechnology and into forest genetics.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Biotechnology (Lecture) <i>Contents:</i> Students will be introduced into subjects of microbiology, biochemistry and molecular biology being basics for biotechnology. With the gained knowledge, modern biotechnological applications in the forest and the wood industry sectors and the progress of biotechnological biomass conversion will be discussed, as well as other environmental problems that might be solved by biotechnological approaches on industrial scales and, particularly in tropical countries, also by small family business.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		3 C
Course: Tropical forest genetics (Lecture) <i>Contents:</i> Basic principles of population genetics are introduced, factors shaping genetic diversity of tropical forest species are discussed with emphasis on the reproduction system of tropical forest plants, and genetic diversity patterns of tropical forest trees are described. Main applications of forest genetics are mentioned: provenance research and tree breeding, genetic implications of forest management, forest reproductive material, and conservation of forest genetic resources.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		3 C
Examination requirements: Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ursula Kües	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

cf. examination regulations	
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Based on a scientific and practical up-to-date level, students know to evaluate and develop modern and effective livestock hygiene and husbandry concepts and to integrate them into complex quality management programs. Graduates are trained to be competent in implementing and communicating their knowledge in a multidisciplinary occupational setting that establishes epizootic control programs.	Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Infectious diseases play an enormous role in international animal health control. National health and veterinary authorities, as well as international organizations (WHO, FAO) are very much involved in the surveillance of epidemics and establishment of health and hygiene monitoring programs. These efforts will increase in future, because of a further globalization of international markets, and will require well-educated experts collaborating worldwide in this multidisciplinary field. This module will give a generalized view of current epidemics together with a specialized understanding of infectious diseases and hygienic programs in subtropical and tropical countries. Characteristics of the biology of relevant infectious agents like parasites, fungi and bacteria together with their toxins, viruses, and prions will be presented in detail. Some of these germs included in this unit cause severe zoonotic diseases with a lethal danger for humans. Immunological host-defence mechanisms of wild and domestic farm animals against pathogens will be discussed together with modern strategies of active and passive immunizations. Diagnostic methods presently available and new biotechnological approaches in future assay and vaccine development will be demonstrated. The adaptation of practical health and standardized quality management processes to various animal production systems (ruminants, pigs, poultry) and the corresponding management measurements will be explained. The view will deeply focus on environmental impacts (water, soil, air hygiene), epizootiology and modern tools in epizootiological research. It will include biology and eradication of vectors (insects, ticks) transmitting pathogens of animal and zoonotic diseases, as well as biological and chemical methods for vector control. In the laboratory course, this module will also communicate well-established techniques of microbiological and parasitological diagnostics. Students will be practically trained in classical methods and in modern biochemical, immunological, biotechnological and molecular biological techniques for the detection of infectious agents, toxins and noxious substances. Tissue culture procedures for vaccine or antibody development are also used. Modification of livestock-environment interactions through human management are discussed.	4 WLH
Examination: Oral examination (approx. 90 minutes)	6 C

Examination requirements: Knowledge of current veterinary epidemic and infectious diseases inclusive emerging diseases. Background of hygiene and eradication programs. Profound knowledge in important infectious agents (parasites, fungi, bacteria, viruses) as well as toxins and prions. Skills in immunologic defense mechanisms of wildlife, zoo and domesticated animals in connection with modern active and passive vaccination strategies and biotechnological vaccine development. Knowledge in modern diagnostic tools as well as in biology and control of biological vectors (ticks, midges).		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge (B.Sc. level) of soil, plant and animal sciences	
Language: English	Person responsible for module: N. N.	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: Literature: Lecture based materials.		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <i>Advances in animal nutrition and animal health:</i> Students get to know scientific tools for quantifying, assessing and evaluating problems within organic livestock production. <i>Animal welfare :</i> Students have a basic understanding of animal welfare, familiarize with different organic husbandry systems, practical problems and scientific concepts including how to assess animal welfare both at farm and system level. <i>Sustainable forage production systems:</i> Students are able to assess the relationships between sward management and structural (yield, botanical composition) and functional (nutrient efficiency) sward characteristics.	Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 120 h
Course: Advances in animal nutrition and animal health (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Organic livestock production in Europe • Possibilities and limitations within organic farming to ensure a high level of animal health • Strategies within animal nutrition to increase the efficiency in the use of limited resources • System-oriented versus technical approaches 	1,33 WLH
Course: Animal welfare (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of animal welfare in relation to organic farming; scientific methods of welfare assessment 	1,33 WLH
Course: Sustainable forage production systems (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Design and management of a sustainable forage production • Management of forage quality and biodiversity on grassland • Minimizing nutrient losses towards water and atmosphere 	1,33 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of basic terms relevant to organic livestock systems; insights into aspects of feeding, healthcare, welfare, forage production and forage quality assessment; linkages and interdependencies between the discussed fields. One written exam with all three parts.	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge (B.Sc. level) of animal sciences
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Albert Sundrum
Course frequency: each summer semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 35	

Additional notes and regulations:**Literature:***Advances in animal nutrition and animal health:*

- Vaarst, M., Roderick, S., Lund, V., Lockeretz, W. (eds.) 2004: Animal health and welfare in organic agriculture. CABI Publishing

Animal welfare:

- Appleby, M.C., Hughes, B.O. (eds) 1997: Animal welfare. CAB International, Wallingford;
- Vaarst, M. et al. (eds.) 2004: Animal health and welfare in organic Agriculture. CAB International, Wallingford

Sustainable forage production systems:

- Hopkins, A. 2000: Grass, its production and utilization. Blackwell Science, Oxford, UK;
- Cherney J.H. 1998: Grass for dairy cattle CABI Publishing, Exon, UK;
- Frame, J. 1992: Improved Grassland Management. Farming Press Books, Ipswich, UK.

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E11: Socioeconomics of rural development and food security		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn concepts of development and problem-oriented thinking in a development policy context. The identification of interdisciplinary linkages is trained. Building on case-study analyses, course participants can pinpoint appropriate economic and social policies and assess their impacts. These qualifications can also be transferred to unfamiliar situations.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Socioeconomics of rural development and food security (Lecture) <i>Contents:</i> This module provides students with an overview of socioeconomic aspects of hunger and poverty in developing countries. Apart from more conceptual issues and development theories, policy strategies for rural development and poverty alleviation are discussed and analyzed. Special emphasis is put on problems in the small farm sector. Numerous empirical examples are used to illustrate the main topics.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Concepts and measurement of hunger and poverty; development theory; classification and evaluation of rural development policies		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Prior knowledge of microeconomics at the BSc level is useful	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matin Qaim	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 120		
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes.		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E13M: Microeconomic theory and quantitative methods of agricultural production	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Microeconomic Theory of Agricultural Production Students are familiar with microeconomic approaches and can apply them to analyze issues related to agriculture and rural development. Quantitative Methods in Agricultural Business Economics Students are familiar with quantitative methods used for the analysis and planning of farms and enterprises in the agricultural sector.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Microeconomic theory of agricultural production (Lecture) <i>Contents:</i> Consumer theory, producer theory, markets, monopoly situations, risk and uncertainty, economics of technical change, farm household models, sharecropping contracts.	2 WLH
Course: Quantitative methods in agricultural business economics (Lecture) <i>Contents:</i> Budgeting, accounting, annual balance sheets, linear programming, finance, investment analysis.	2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: Consumer theory; producer theory; risk; technological progress; farm household models; budgeting and accounting; linear programming; finance; investment analysis.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matin Qaim
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 40	
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes. After successful conclusion of M.Agr.0060 students can not complete M.SIA.E13M	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.I14M: GIS and remote sensing in agriculture	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: GIS: A broad overview of basic GIS functions and related background knowledge should enable students to explore GIS-Software for relevant commands and prepare functional strategies for spatial data management and analysis. Lecture and exercise examples have predominantly agricultural reference. Remote Sensing The lecture will introduce physical principles (reflectance, transmittance, and absorption), sensor techniques (passive and active sensors, satellites, field spectrometer) and methods of analysis (calibration, validation) in remote sensing applications. This technical framework is presented using agricultural examples, as e.g. the generation of maps for crop yield and protein, assessment of species composition in mixed vegetation (e.g. grassland), like legume content for a calculation of residual nitrogen and crop rotation effects.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: GIS (Lecture) <i>Contents:</i> The course gives an introduction to Geographical Information Systems (GIS). Starting from geodetical background information, a wide range of different GIS- methods and - functions are presented using agricultural examples (e.g. data import, georeferencing, aggregation, (re)classification, interpolation, overlays and image analysis). The students have the opportunity to carry out exercises on the computer themselves for some important GIS-procedures. A special focus is given on data capturing using maps and field data survey with GPS as well as the spatial analysis of site conditions. Finally a particular view on GIS in organic farm management and Precision Farming is given.	2 WLH
Course: Remote sensing in agriculture (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce physical principles (reflectance, transmittance, and absorption), sensor techniques (passive and active sensors, satellites, field spectrometer) and methods of analysis (calibration, validation) in remote sensing applications. This technical framework is presented using agricultural examples, as e.g. the generation of maps for crop yield and protein, assessment of species composition in mixed vegetation (e.g. grassland), like legume content for a calculation of residual nitrogen and crop rotation effects.	2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Knowledge about basic GIS functions and the preparations of functional strategies for spatial data management. Knowledge of physical principles, methods of analysis and sensor techniques.	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Dr. Thomas Möckel
Course frequency: each winter semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	
Additional notes and regulations: Literature: Principles of Geographical Information Systems by Peter A. Burrough and Rachael A. McDonnell (2015) Introduction to Remote Sensing by James B. Campbell and Randolph H. Wynne (2011)	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students are able to understand the role of agrobiodiversity in tropical agro-ecosystems, to present approaches of functional biodiversity analysis and to discuss the needs and strategies of on-farm (in situ) and off-farm conservation of plant genetic resources.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Case-study based analysis of the role of biodiversity for selected crops in different agroecosystems from the arid to the humid climate zones; importance of biodiversity for the stability / sustainability of smallholder (subsistence) versus commodity-oriented commercial agriculture in the Tropics, assessment and utilization of diversity, principles and practices in conservation of genetic resources, role of homegardens and indigenous wild fruit trees for in situ conservation of biodiversity, causes and consequences of genetic erosion, approaches of germplasm collection.		4 WLH
Examination: Oral exam (about 15 minutes, 60%) and presentation (about 20 minutes, 40%) Examination requirements: Students should be able to understand the role of agrobiodiversity in tropical agroecosystems, to present basic approaches to functionally analyse biodiversity and to discuss the need of and strategies for in and ex situ conservation of genetic resources.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in plant and soil sciences	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Gunter Backes	
Course frequency: each winter semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: Literature: Altieri, M. 1987: Agroecology: the scientific basis of alternative agriculture. Westview Press, Boulder, Colorado, USA; Eyzaguirre, P.B., Linares, O.F. 2004: Home gardens and agrobiodiversity. Smithsonian Books, Washington, USA; Wood, D., Lenne, J.M. 1999: Agrobiodiversity: Characterization, utilization and		

management. CABI Publishing, Wallingford, UK.